

PROGRAMM 02/2024

August bis Dezember

Miteinander. Vor Ort. Im Dialog.



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK

Wuppertal / Solingen / Remscheid



S Sparkasse

**Immer gut
dastehen.**

Weil Sie uns in der Nähe haben.

Wir kümmern uns um die Dinge, die Sie rund um Geld und finanzielle Themen bewegen: in der nächsten Filiale oder online. So stehen Sie immer gut da. Und das ist uns wichtig.



Sparkassen
Remscheid, Solingen,
Wuppertal

stadtparkasse-remscheid.de
sparkasse-solingen.de
sparkasse-wuppertal.de

VORWORT

Das Katholische Bildungswerk
Wuppertal / Solingen / Remscheid

Vielfalt im Blick ...

... Fenster, in denen sich das Gegenüberstehende spiegelt, so dass eine Tiefe und Mehrdimensionalität lesbar werden; Türen, die geöffnet sind und den Blick weiten – die Bilder der Fotografin Antje Zeis-Loi führen durch unser Programmheft und weisen zugleich auf Orte im Bergischen Land, an denen Menschen wohnen, leben, arbeiten und zusammenkommen. Übertragen auf unsere Bildungsarbeit stehen sie zum einen für die Verortung unseres Veranstaltungsprogramms im Städtedreieck, zum anderen für unser Verständnis von Bildungsprozessen: Diese bedürfen des Perspektivenwechsels. Der jeweilige Blick, der eingenommen wird, gibt Auskunft über den Kontext und lässt Positionen einschätzen und einordnen. Vielfalt im Blick bereichert das Gespräch und befähigt, Gegenwart in ihrer Komplexität (besser) zu begreifen und zu gestalten.

Wie können wir angesichts struktureller Veränderungen Gemeindeleben vor Ort lebendig gestalten? Was heißt es, als junger, jüdischer, queerer Mensch in Deutschland zu leben und zugleich die jüngste angehende Rabbinerin Deutschlands zu sein? Wie können wir vor dem Hintergrund einer Sehnsucht nach einfachen und eindeutigen Antworten lernen, Widersprüche und Ungewissheiten auszuhalten und andere Sichtweisen gelten zu lassen? Herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen und Kursen ein, die wir wie gewohnt in Kooperation mit Partner/innen auf Gemeinde-, Verbands- und Stadtebene geplant haben und die die verschiedenen Fachbereiche unserer Bildungsarbeit abbilden.

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Blick: Miteinander. Vor Ort. Im Dialog!

Im Namen des Teams des Katholischen Bildungswerks
Wuppertal / Solingen / Remscheid
Dr. Katja Schettler

> TEAM



Leiterin

Dr. Katja Schettler

Telefon 0202 4958317

E-Mail schettler@bildungswerk-wuppertal.de

Dekanat Wuppertal



Pädagogischer Mitarbeiter

Volker Niggemeier

Telefon 0202 4958314

E-Mail niggemeier@bildungswerk-wuppertal.de

Dekanat Wuppertal



Pädagogischer Mitarbeiter

Dr. Moritz Baumstark

Telefon 0202 4958350

E-Mail baumstark@bildungswerk-wuppertal.de

Dekanate Solingen und Remscheid



Pädagogischer Mitarbeiter

Luca-Michele Di Marzio

Telefon 0202 4958319

E-Mail dimarzio@bildungswerk-wuppertal.de

**BAMF Sprach- und Integrationskurse /
Deutschkurse**



Verwaltungsmitarbeiterin

Thi Bich Phuong Nguyen

Telefon 0202 4958311

E-Mail nguyen@bildungswerk-wuppertal.de

Verwaltungsmitarbeiterin

Beate Vollmer

Telefon 0202 4958312

E-Mail vollmer@bildungswerk-wuppertal.de

> TEAM



Verwaltungsmitarbeiterin

Andrea Gebauer

Telefon 0202 4958310

E-Mail gebauer@bildungswerk-wuppertal.de



Verwaltungsmitarbeiterin

Angeli Kuscmierz

Telefon 0202 4958313

E-Mail kuscmierz@bildungswerk-wuppertal.de



Medienkontakter

André Müller

Telefon 0202 495830

E-Mail mueller@bildungswerk-wuppertal.de

> BEIRAT

Beirat des Katholischen Bildungswerks Wuppertal/Solingen/Remscheid

Kerstin Bause	KDFB Zweigverein Wuppertal
Dr. Wolfgang Bergem	Wuppertal-Elberfeld
Dr. Martin Le Claire	Solingen Mitte-Nord
Verena Gabriel	Katholikenrat Wuppertal
Barbara Hoffmann	kfd Solingen
Dr. Christoph Humburg	Caritasverband Wuppertal/Solingen e. V.
Msgr. Thomas Kaster	Stadtdechant Remscheid
Susanne Kern	PHoS e.V. Solingen
Dr. Bruno Kurth	Stadtdechant Wuppertal
Michael Mohr	Stadtdechant Solingen
N.N.	SkF Bergisch Land e.V.
Antonio Scarpino	Remscheid
Elisabeth Schnocks	Katholikenrat Remscheid
Marcel Simon	Wuppertal Uellendahl-Katernberg
Dr. Ulrike Spengler-Reffgen	Katholikenrat Solingen
Dr. Holger Ueberholz	Ev. Kirchenkreis Solingen

Zwecks besserer Lesbarkeit wurde in diesem Programmheft an manchen Stellen auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Selbstverständlich sind Männer und Frauen gleichermaßen gleichberechtigt gemeint und angesprochen.


> KONTAKT

**Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid
Zweigstelle des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V.**

Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal

Telefon 0202 495830
Telefax 0202 4958320

E-Mail info@bildungswerk-wuppertal.de
Internet www.bildungswerk-wuppertal.d

 www.instagram.com/bildungswerk_wuppertal

 www.facebook.com/bildungswerkwuppertal

Öffnungszeiten

montags – donnerstags
09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

freitags
09.00 – 12.00 Uhr

Innerhalb der Schulferien ist das Büro von 09.00 – 12.30 Uhr besetzt.

Bankverbindung

Stadtsparkasse Wuppertal

IBAN DE67 3305 0000 0000 9094 16
BIC WUPSDE33XXX

PROGRAMM 02/2024

Veranstaltungen, Seminare, Begegnungen auf Stadt-
ebene und in Gemeinden, Verbänden und Einrichtungen



Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer,
liebe Kooperationspartner,

seit Dezember 2009 sind wir erfolgreich zertifiziert nach der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001. Dieses Zertifikat verpflichtet uns, sorgfältig auf die Erfüllung unserer Qualitätsstandards zu achten. Ihre Zufriedenheit mit unseren Weiterbildungsveranstaltungen steht dabei an erster Stelle. Wir arbeiten gezielt daran, diese Zufriedenheit aufrechtzuerhalten bzw. zu steigern, indem wir aus Ihren und unseren positiven Erfahrungen, aber auch aus Ihren kritischen Rückmeldungen lernen. Von Fall zu Fall bitten wir deshalb am Ende eines Kurses oder einer Veranstaltung, einen Fragebogen auszufüllen und sich somit an unserer Qualitätserhebung zu beteiligen.

Natürlich können Sie uns auch unabhängig von der schriftlichen Befragung eine Rückmeldung geben, was Sie für gut gelungen halten oder was aus Ihrer Sicht verbessert werden sollte. Wir greifen Ihre Anregungen gerne auf. Falls Sie weitere Fragen zu unserem Qualitätsmanagement haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Herzlichen Dank!
Dr. Katja Schettler, Leiterin

> INHALT

Wuppertal, Solingen, Remscheid

■ Glaube – Sinn – Werte	9
■ Kultur	33
■ Gesellschaft	47
■ Familie und Familienzentren	67
■ Qualifizierung	79
■ Veranstaltungen in den Pfarreien, Verbänden und Einrichtungen	85
■ Integrations- und Sprachkurse	95
■ Medien	101
■ KÖBs	104
■ Bildnachweis	105
■ AGB	107
■ Digitale Veranstaltungen	111
■ Datenschutz	112
■ Impressum	115



GLAUBE – SINN – WERTE

»Visionär+engagiert«. Ideen für Lokale Kirchenentwicklung Gesprächsabend

Die strukturellen Veränderungen mit der Zusammenlegung zu neuen großen pastoralen Einheiten haben im Erzbistum Köln begonnen. Vielerorts erheben sich Fragen nach den Auswirkungen: die Frage danach, was eingebüßt und was vor Ort in und für die Gemeinden übrigbleibt. Aber auch die Frage, wie sich konkret Gemeindeleben unter veränderten Rahmenbedingungen weiterentwickeln kann.

Mit der Veranstaltungsreihe »Visionär+engagiert. Gemeinde entwickelt sich« bietet das Stadtdekanat in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk für Interessierte ein Forum, um sich zu Fragen der Gemeindeentwicklung zu informieren, auszutauschen und gegenseitig zu inspirieren.



An diesem Abend sind **Frank Reintgen** und **Daniel Gentner**, beide Fachbereich Pastoral- & Gemeindeentwicklung (EGV Köln), zu Gast. Gemeinsam mit den Teilnehmenden nehmen sie das Thema Gemeindeentwicklungen in den Blick.

Sie loten aus, welche Möglichkeiten sich Gruppen und Gremien vor Ort bieten, unter den kommenden Rahmenbedingungen das Leben in ihren Gemeinden zu gestalten.

Herzlich willkommen sind Engagierte aus allen Gruppen der Wuppertaler Kirchengemeinden, vor allem Mitglieder der Pfarrgemeinderäte, Ortsausschüsse und Kirchenvorstände sowie pastorale Dienste. Die Teilnahme an den vorherigen Veranstaltungen ist keine Voraussetzung.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Anmeldung: anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de

In Kooperation mit dem Stadtdekanat Wuppertal

Mo 26.08.2024 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414730057

DEI VERBUM direkt

Auf dem Blog »DEI VERBUM« (www.dei-verbum.de) werden Themen und Fragen, die die Menschen aktuell beschäftigen und die Schlagzeilen beherrschen, aus biblischer Perspektive diskutiert. Die Blog-Beiträge von Dr. Werner Kleine und Dr. Till Magnus Steiner zeigen, wie relevant heute biblische Texte sein können, welche Fragen sie aufwerfen und welche Standpunkte sie bieten. Zu diesem Online-Angebot werden Begleitveranstaltungen für die Leser des Blogs und alle Interessierten organisiert (www.kck42.de/dei-verbum).



Dr. Till Magnus Steiner hat Katholische Theologie in Bonn und Jerusalem studiert und ist im Fachgebiet Altes Testament promoviert. Er arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Editionsprojekt des exegetischen Nachlasses des Rabbiners Benno Jacob in Jerusalem.



Dr. Werner Kleine ist Pastoralreferent der Erzdiözese Köln und hat Katholische Theologie in Bochum, München und Bonn studiert und im Fachbereich Neues Testament promoviert. Seit 2004 ist er Referent für Citypastoral in der Katholischen Citykirche Wuppertal.

Information und Anmeldung:

Dr. Werner Kleine, Katholische Citykirche Wuppertal

Telefon 0202 42969674

E-Mail info@katholische-citykirche-wuppertal.de

Die Veranstaltungen finden online als Webinar unter www.kck42.de/dei-verbum statt

In Kooperation mit der Katholischen Citykirche Wuppertal

> GLAUBE – SINN – WERTE

»... und Wein, der das Herz des Menschen erfreut« (Ps 104,15) – Eine biblische Erkundung um eine besondere Frucht

Brot und Wein spielen in der Heiligen Schrift immer wieder eine zentrale Rolle – und das nicht nur beim letzten Abendmahl. Brot ist ein Grundnahrungsmittel. Aber Wein? Bereits in der Noah-Erzählung wird deutlich, welche Rolle Wein für die menschliche Kultur spielt, wenn zu den ersten Handlungen Noahs nach der Sintflut die Pflanzung eines Weinbergs gehört. Die Propheten bezeichnen Israel als Weinberg Gottes. Jesus wird sich dann als der Weinstock bezeichnen, ohne den die Reben nicht sein können.

Dr. Till Magnus Steiner und **Dr. Werner Kleine** begeben sich auf eine biblische Erkundung um eine Frucht, die in den Augen Gottes offenkundig besonderes Gefallen gefunden hat.

Di 10.09.2024 | 19.00–20.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Digital

Veranstaltungs-Nr.: 2414730049



Online-
Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

Jerusalem, Antiochia, Athen und Rom – Die Stadt als Ort der frühchristlichen Mission

Das Christentum ist in seinen Anfängen eine Stadtreigion. Die antike Stadt, die Polis, bot für die Verkündigungsstrategie der frühchristlichen Missionare ideale Bedingungen. Von hier aus verbreitete sich das Christentum rasch ins Umland. Die Stadt aber blieb der Brennpunkt der frühkirchlichen Entwicklungen.

Dr. Till Magnus Steiner und **Dr. Werner Kleine** begeben sich auf eine biblische Spurensuche, die auch für die heutige Verkündigung der Kirche wegweisend sein kann.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Di 05.11.2024 | 19.00–20.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Digital

Veranstaltungs-Nr.: 2414730050



Online-
Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

Wir erzählen die Weihnachtsgeschichte neu

Alle Jahre wieder feiern wir Weihnachten. Alle Jahre wieder wird die Geschichte von der Herbergssuche und dem Stern von Bethlehem erzählt. Die Weihnachtsgeschichten gehören zum Zentrum des christlichen Glaubens und sind doch oft nicht nur zum weihnachtlichen Brauchtum erstarrt. Dabei wurden die Erzählungen durch die Zeiten auch durch manche Vorstellung geprägt, die nicht zum ursprünglichen Bestand der Erzählungen gehört. Es ist Zeit, die Weihnachtsgeschichte neu zu erzählen, damit sie auch nach 2000 Jahren nicht nur eine bloß schöne Geschichte ist, sondern neu lebendig wird.

Dr. Till Magnus Steiner und **Dr. Werner Kleine** wagen den Versuch, Weihnachten aus biblischer Perspektive neu zu erzählen. Der Klarinetttist **Andre Enthöfer** interpretiert die Weihnachtserzählung dabei auf eigene, musikalische Weise.

Di 17.12.2024 | 19.00–20.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Digital

Veranstaltungs-Nr.: 2414730051



Online-
Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

> GLAUBE – SINN – WERTE

20 Jahre Pastoral in der Stadt

Festveranstaltung zum Jubiläum der Katholischen Citykirche Wuppertal

Das Wort von der »Geh-hin-Kirche« ist oft in vieler Munde. Nur selten aber wird es in die Tat umgesetzt. Die Katholische Citykirche Wuppertal verfolgt diese Idee seit zwanzig Jahren sehr konkret, indem sie auf die Straße und Plätze der Stadt, in die Kaffeehäuser und zu vielen anderen Orten geht, wo Menschen sind. Das ist Grund genug für einen frohen Rückblick und die Feier eines besonderen Jubiläums. Am 11. September, dem eigentlichen Gründungsdatum der Katholischen Citykirche Wuppertal, schauen wir zurück auf zwanzig abenteuerliche, bewegende und immer spannende Jahre, die zeigen, dass die Kirche auch heute noch interessant und gefragt ist, wenn sie als kompetent bekannt bleibt.



Der Abend beginnt mit einem Festvortrag. Im Anschluss daran stellt das Team der Katholischen Citykirche um **Dr. Werner Kleine** in einem Rückblick die Arbeit und Entwicklung der Katholischen Citykirche Wuppertal in den letzten zwei Jahrzehnten

vor. Für den musikalischen Rahmen sorgt **Dragan Burmazovic** mit Akkordeonmusik. Der Abend bietet viel Raum, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

In Kooperation mit der Katholischen Citykirche Wuppertal

Mi 11.09.2024 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414730053

ErzählRAUM

Biblische Geschichten in deinen Worten

»Erzähl doch mal ...« - Kinder, Erwachsene, alte Menschen, alle hören gerne Geschichten. Auch die Bibel lädt dazu ein, sich in ihre erzählte Welt hineinziehen zu lassen.

Die Erzählwerkstatt möchte dazu ermutigen, auf die Kraft der eigenen Worte zu vertrauen und den biblischen Texten die persönliche Stimme zu verleihen. So wird die Botschaft der Bibel hier und jetzt lebendig.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Eingeladen sind alle, die das praktische Erzählen biblischer Texte ausprobieren oder vertiefen wollen: Interessierte, z.B. aus katechetischen Feldern, Familienpastoral, Kitas oder Alteneinrichtungen.

Das erste Treffen eröffnet hilfreiche Tipps aus der Praxis des professionellen Erzählens sowie spezielle Hintergründe zum Erzählen biblischer Texte. Ein eigener Übungstext aus der Bibel wird ausgewählt. Das zweite Treffen ist ein Erzählabend mit den vorbereiteten Texten in anregender Atmosphäre sowie mit Resonanzen aus der Teilnehmergruppe.



Thomas Otten ist Theologe und Pastoralreferent im Pastoralteam der Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius.

In Kooperation mit den Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

Mo 28.10.–Di 05.11.2024 | 18.30–20.00 Uhr | 2 x = 4 UStd.

gebührenfrei

Ort: Begegnungsraum LauBe

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414730043

Bücher-Begegnung: **Mirjam aus Magdala**

Biblische und literarische Texte im Dialog

Eine der bekanntesten Frauengestalten des Neuen Testaments ist Maria Magdalena. Unter diesem Namen ist die Jüdin namens Mirjam im ganzen Abendland berühmt geworden. Die biblischen Nachrichten über sie sind zwar spärlich, jedoch kennen alle Evangelisten sie als Nachfolgerin Jesu – drei davon sogar als erste Auferstehungszeugin. Gleichzeitig zeichnen sie alle ein unterschiedliches Bild von ihr, Texte aus dem Umfeld des Neuen Testaments geben Facetten hinzu und Legenden knüpfen an die Leerstellen an. Zuschreibungen wie »Apostelin der Apostel«, »Frau an der Seite Jesu«, »Heilige« und »reumütige Büberin« sind dabei nur einige der Attribute, die sie in der Rezeption erfährt. Wer also ist Mirjam aus Magdala? Die Bücher-Begegnung unternimmt den Versuch, ihr, ausgehend von der Grundlage biblischer und außerbiblischer Texte sowie der Lektüre des Romans »Mirjam« (1987) von Luise Rinser, gerecht zu werden.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Am ersten Termin stellen Dr. Jutta Höfel und Thomas Otten biblische und außerbiblische Referenztexte zu Mirjam aus Magdala sowie den Roman von Luise Rinser vor. Am zweiten Termin werden die gelesenen Texte besprochen und ins Gespräch miteinander und den Teilnehmer/innen gebracht.



Dr. Jutta Höfel hat Romanistik, Germanistik und Philosophie studiert. Sie ist als Referentin, Moderatorin und Publizistin in den Bereichen Kunst und Literatur tätig.



Thomas Otten ist Theologe und Pastoralreferent im Pastoralteam der Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius.

In Kooperation mit den Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

Mo 07.10.–Mo 04.11.2024 | 18.00–20.15 Uhr | 2 x = 5 UStd.

gebührenfrei

Ort: Begegnungsraum LauBe

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414730032

Der Elberfelder Laurentiusweg

Die Verehrung des heiligen Laurentius hat an vielen Stellen des heutigen Elberfeld Spuren hinterlassen. Auch im Wuppertaler Stadtwappen weist der Rost auf den Schutzheiligen hin. In einer Stadtführung mit der Historikerin Elke Brychta möchten die Katholische Citykirche Wuppertal und das Katholische Bildungswerk auf die über tausendjährige Tradition der Laurentiusverehrung aufmerksam machen. Die Stadtführung ist eine Zeitreise durch die Geschichte des religiösen und gesellschaftspolitischen Lebens in Wuppertal.

Elke Brychta ist seit vielen Jahren freiberuflich als Historikerin tätig, hält Vorträge u.a. zu historischen Persönlichkeiten aus der Bergischen Region, bietet Stadtpaziergänge an und leitet das Projekt GESCHICHTEGESTALTEN zur Frauen- und Geschlechtergeschichte.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Treffpunkt:

CityKirche Elberfeld (Alte reformierte Kirche)
Kirchplatz 2 | 42103 Wuppertal

In Kooperation mit der Katholischen CityKirche Wuppertal

Sa 10.08.2024 | 15.00–17.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: CityKirche Elberfeld (Alte reformierte Kirche)
Kirchplatz 2 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414730052

Jung, jüdisch, queer

»Treffpunkt« der KDFB-Frauen mit der angehenden Rabbinerin
Helene Shani Braun

Bereits zum zweiten Mal treffen sich die Frauen des KDFB, Zweigverein Wuppertal, zum »Treffpunkt« und laden herzlich ein, dazuzukommen. Als Gesprächspartnerin freuen wir uns auf Helene Shani Braun, mit der wir darüber reden, wie es ist, als junger, jüdischer & queerer Mensch heute in Deutschland zu leben.



Helene Shani Braun, geboren und aufgewachsen in Hannover, lebt in ihrer Wahlheimat Berlin. Hier studiert sie seit 2018 Rabbinat am Abraham Geiger-Kolleg und Jüdische Theologie an der Universität Potsdam. Sie ist damit die jüngste angehende Rabbinerin Deutschlands. Für diesen Berufswunsch war ihre Beobachtung

ausschlaggebend, dass in jüdischen Gemeinden alle hohen Ämter männlich besetzt sind. Seither verfolgt Helene Braun ihr Ziel, Rabbinerin zu werden und unterstützt dabei junge Menschen, die ihr jüdischsein gerade erst entdecken.

2018 hat sie »Keshet Deutschland« mitgegründet, einen Verein zur Förderung jüdischer LGBTIQ+ in Deutschland, der Queerness und Diversität im Judentum sichtbar macht. Zudem vernetzt sie jüdische Menschen in Berlin über Gemeinden, Institutionen und Vereine hinaus. Auf Instagram ist sie als @leni_lafayette unterwegs und gibt hier ihren über 11,5 Tausend Followern Einblicke in ein queer-liberales Judentum, jüdische Riten und Traditionen und vieles mehr.

Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierte!

Anmeldung: anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de

> GLAUBE – SINN – WERTE

*In Kooperation mit dem Katholischen Deutschen Frauenbund,
Zweigverein Wuppertal*

Do 12.09.2024 | 18.00–19.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Schimmerlos

Friedrich-Ebert-Straße 85 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414720006

»Man sieht nur mit dem Herzen gut...«

»Der kleine Prinz« von Antoine de Saint-Exupéry

Lesung im Pfarrgarten von St. Laurentius

Zufällig begegnet der namenlose Erzähler in »Der kleine Prinz« von Antoine de Saint-Exupéry nach einer Notladung in der Wüste dem kleinen Prinzen. Die beiden werden Freunde und der kleine Prinz berichtet von den Stationen seiner Reise durch das All. Am Ende der Erzählung wird er die Erde wieder verlassen und keine sichtbaren Spuren hinterlassen.

»Der kleine Prinz« zählt zu den Klassikern der Weltliteratur und berührt Menschen jeden Alters. Antoine de Saint-Exupéry hat einen modernen Helden geschaffen, der sich sein Kindsein bewahrt hat und die großen Fragen nach dem Sinn des Lebens stellt. In seinem Glauben an das Gute liegen seine Größe und Stärke.



Olaf Reitz und **Martin Zobel** (Musik) folgen dem kleinen Prinzen auf seiner Reise auf die Erde und lassen so diese berühmte Erzählung im Pfarrgarten von St. Laurentius in Text und Musik erklingen.

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Basilika St. Laurentius statt!

In Kooperation mit den Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

Sa 31.08.2024 | 16.00–17.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrgarten St. Laurentius

Friedrich-Ebert-Straße 22 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414760050

> GLAUBE – SINN – WERTE

Glaubenskurs Alpha-Kurs

Der Alpha-Kurs ist eine Reihe von elf Treffen unter der Woche und einem Treffen an einem Samstag, um neue Leute und den christlichen Glauben kennenzulernen und gemeinsam weiter zu suchen. Alle sind willkommen, egal, ob sie den christlichen Glauben teilen, ablehnen oder es noch nicht so recht wissen. Bei jedem der Treffen gibt es ein Thema und Gespräch dazu. Die Teilnahme an Alpha ist gratis.

Für alle, die sich gemeinsam auf die Suche machen möchten nach Leben, Glaube, Sinn. Verantwortliche Kontaktperson aus dem Seelsorgeteam der Katholischen Kirche im Wuppertaler Westen ist Pastoralassistent **Lorenz Reichelt**.

Anmeldung zur Online-Veranstaltung und weitere Infos unter kimww.de/alpha oder im Pfarrbüro unter 0202 2606690

In Kooperation mit der Katholischen Kirche im Wuppertaler Westen

Di 03.09.–Di 12.11.2024 | 20.15–21.15 Uhr | 12 x = 15 UStd.

gebührenfrei

Ort: Digital

Veranstaltungs-Nr.: 2414730054



Online-
Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

»Smart & fair«

Ein theologisches Argumentationsformat

Täglich werden wir mit angeblichen Wahrheiten und Auffassungen konfrontiert. In einer immer komplexeren Welt sind einfache Antworten verlockend. Aber ist die Welt immer schwarz oder weiß? Wie steht es um Sachverhalte, die hinter christlichen Begriffen stehen? Das theologische Argumentationsformat »Smart & fair« nähert sich solchen christlichen Begriffen in Fragen an. Diese könnten lauten: Ist Gott ohnmächtig? Kann die Kirche weg? Widerspricht die Evolutionstheorie den biblischen Schilderungen? Die Teilnehmer/innen werden herausgefordert, je unterschiedlich Stellung darauf zu beziehen. Es soll dabei um gute Argumente gehen, nicht in erster Linie darum, einen Kompromiss oder gar eine fertige Antwort zu finden. Vielmehr soll Raum für verschiedene Positionen und einen guten Austausch sein.

> GLAUBE – SINN – WERTE



Carsten Hausberg ist Theologe, Betriebswirt, vierfacher Familienvater und Hausmann.

Anmeldung: anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de

Mi 25.09.2024 | 18.30–20.00 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414730061

»Aufbruch«

Kunstaussstellung zum »Weiterleben« eines geborgenen Kirchenfensters von Joachim Cyriax

Auf einer Abbruchbaustelle der ehemaligen Pfarrkirche Maria Königin in Duisburg-Meiderich barg Joachim Cyriax Ende 2020 Bleiglasbruchstücke eines vom Duisburger Künstler Heribert A. Huneke gestalteten Chorfensters. Er rettete sie wortwörtlich unter einem Bagger weg. Die Bruchstücke symbolisierten für Cyriax einerseits die schnelllebige, sich ständig wandelnde Zeit, andererseits den traurigen Höhepunkt des jahrelangen Verfalls einer 2007 profanisierten Kirche. Im Sinne einer Nachlese lässt Cyriax die Bleiglasbruchstücke weiterleben und gestaltet sie durch dazugehörige Zeichnungen und Skizzen gleichzeitig spielerisch neu – oft mit einem Augenzwinkern, jedoch nie mit erhobenem Zeigefinger. So entsteht aus etwas Zerbrochenem etwas



völlig Neues, welches im Aufgebrochensein Inspiration geben kann. Die Ausstellung zeigt die Bleiglasbruchstücke und die dazu angefertigten Zeichnungen vom **17.–27.09.2024** im Katholischen Stadthaus in Wuppertal.

Neben der Vernissage am 17.09.2024 kann die Ausstellung am Dienstag, den 24.09.2024 in der Zeit von 10–12 Uhr und 14–16 Uhr besucht werden. An beiden Terminen steht der Künstler für Fragen und das persönliche Gespräch zur Verfügung.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Joachim Cyriax versteht sich selbst als »mutiger Autodidakt« in der Malerei. Eigentlich ist der in Duisburg-Meiderich lebende Künstler erwerbsmäßig als Krankenhausplaner tätig, jedoch stets auf der Suche nach Fundstücken, die sich künstlerisch verwerten lassen.

In Kooperation mit der Stiftung SEELSORGE Wuppertal

Vernissage

Di 17.09.2024 | 18.00–19.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414770015

Finissage

Do 26.09.2024 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414770016

»Engel« von Marc Chagall – Kunstaussstellung im Berliner Plätzchen (29.10–10.11.2024)



Schon in jungen Jahren wurde Marc Chagall (1887–1985) von der Bibel in ihren Bann gezogen. Sein künstlerischer Werdegang ist geprägt von seinem Glauben. So fanden, neben zahlreichen Motiven aus seiner russischen Heimat und vielfachen Zirkusszenen, ungezählte biblische Themen Eingang in seine Bilder. Mit seinen Werken erreichte er Weltruhm, aber erst mit der biblischen Botschaft hat er sich in die Herzen unzähliger Menschen gemalt.

Mit den verschiedenen Stilepochen seiner Zeit verbindet er Teile russischer Volkskunst und jüdischer Mythologie. Dem »Engel« kommt im Werk des »Maler-Poeten« Chagall eine besondere Bedeutung zu, so dass es lohnt, ihm eine eigene Ausstellung zu widmen. So sind im »Berliner Plätzchen« vom **29.10.–10.11.2024** insgesamt 25 Bilder aus Chagalls Werkreihen »Exodus« und »Bilder zur Bibel« zu bewundern.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Die Vernissage findet am 29.10.2024 statt – weitere Veranstaltungen rahmen die Ausstellung und befinden sich derzeit noch in der Planung. Mehr Infos hierzu folgen im Herbst auf unserer Homepage und im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit.

In Kooperation mit der Pfarrei St. Johann Baptist im Seelsorgebereich Barmen-Nordost und der Katholischen Citykirche Wuppertal

Vernissage

Di 29.10.2024 | 17.00–19.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Berliner Plätzchen

Berliner Straße 173 | 42277 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414770019

»Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel« (R. O. Wiemer) – kfd-Nachmittag im Berliner Plätzchen. Ein Vorab-Einblick in die Ausstellung

Mo 28.10.2024 | 15.00–16.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Berliner Plätzchen

Berliner Straße 173 | 42277 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414730055

Bedeutende Pilger- und Wallfahrtsstätten der Weltreligionen

Mit einem Überblick zu Geschichte und Bedeutung des Wallfahrtsortes Kevelaer

Wallfahrten und Pilgerreisen bilden seit der Antike – man denke nur an Pilgergeschichten aus dem Ersten Testament – bis in die Gegenwart hinein einen festen Bestandteil der Glaubensausübung. Dabei haben sich schnell besondere Pilgerorte und Wallfahrtsstätten herauskristallisiert. Über solche und die Ausprägung von Wallfahrten in den verschiedenen Weltreligionen, gibt die Veranstaltung einen Überblick. Zudem wird dargestellt, wie Menschen auf Pilgerreisen im Glauben zu sich und zueinander finden. Dies lässt sich auch in Kevelaer beobachten, einem der bedeutendsten Marienwallfahrtsorte nicht nur in Deutschland, sondern in Europa. Jahr für Jahr kommen mehr als eine Million Gläubige aus unterschiedlichen Religionszugehörigkeiten an diesen Ort, um Gebet und Einkehr zu suchen. Im Mittelpunkt der Pilgerstätte steht die Gnadenkapelle mit einem Abbild Mariens, der »Trösterin der Betrübten«. Kevelaer gilt seit fast 300 Jahren als Zeugnisort des Glaubens.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Der Vortrag, gehalten von **Georg Besser**, dient als Vorbereitung auf eine eintägige Exkursion nach Kevelaer am 16.10.2024, kann aber unabhängig von einer Exkursionsteilnahme besucht werden.

In Kooperation mit dem Verein für Technik und Industrie e.V. Wuppertal

Mi 09.10.2024 | 18.00–20.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414720007

Exkursion nach Kevelaer

Am 16.10.2024 bietet der Verein für Technik und Industrie. e.V. Wuppertal eine Tagesfahrt nach Kevelaer an. Ein Reisebus der Fa. Meinhardt startet um 8.30 Uhr in Wuppertal-Oberbarmen. Geplant ist eine Stadtführung durch Kevelaer am Vormittag. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im »Goldenen Schwan« geht es am Nachmittag zur Orgelbaufirma Seifert und im Anschluss zur Basilika St. Marien. Hier erwarten die Teilnehmer/innen eine Orgelführung und ein kleines Orgelkonzert mit dem Organisten Elmar Lehnen. Die Rückfahrt mit dem Reisebus ist für 17.45 Uhr angesetzt. Die Exkursion ist für alle Interessierten geöffnet. Die Kosten belaufen sich auf ca. 44 Euro, der Besuch der Orgelbaufirma sowie die Orgelführung in St. Marien sind selbst zu zahlen.

Mehr Informationen zu Programm und Kosten sowie die Anmeldung zur Exkursion über den Vorsitzenden des Vereins, **Dr. Wolfgang Kaiser**, unter Telefon: 0202 27266753 oder E-Mail: wolfgangkaiser84@gmail.com

Im Vorfeld auf die Exkursion wird am Abend des 09.10.2024 ein Vortrag angeboten, der als Vorbereitung dienen kann. Ein Besuch dieser Veranstaltung ist jedoch keine Bedingung für die Teilnahme an der Tagesfahrt.

In Kooperation mit dem Verein für Technik und Industrie e.V. Wuppertal

Mi 16.10.2024 | 08.30–19.30 Uhr | 1 x = 8 UStd.

Teilnahme-Gebühr 44,00 €

Ort: Wallfahrtskirche Kevelaer

Kappellenplatz 35 | 47623 Kevelaer

Veranstaltungs-Nr.: 2414730047

> GLAUBE – SINN – WERTE

Dankeschön-Veranstaltung der »Stiftung SEELSORGE«

Mit Bildern von Udo Dziersek und einem Grußwort von Matthias Nocke

Die Stiftung Seelsorge steht für Gutes tun in Wuppertal: Mit ihren Erlösen unterstützt sie Kirchengemeinden und Einrichtungen. Sie ist da für jene in unserer Gesellschaft, die übersehen werden, weil sie keine starke Lobby oder Stimme haben. Am 20. Oktober möchte sie all denen etwas zurückgeben, die die Stiftung unterstützen und sich mit ihr verbunden fühlen. Zu diesem Anlass findet um 17.00 Uhr im Katholischen Stadthaus eine Dankeschön-Veranstaltung mit einer Ausstellung von Bildern des Kuratoriumsmitglieds Prof. Udo Dziersek statt.

Prof. Udo Dziersek studierte Freie Malerei in Düsseldorf, Berlin und Karlsruhe. Seit 2002 hat er eine Professur an der Kunstakademie Düsseldorf inne. Darüber hinaus war er als Lehrbeauftragter mehrmals im Ausland tätig, u.a. 2017 als Gastprofessor an der Academie of Fine Arts in Xi'an/China. Er lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Wuppertal.

Das Grußwort spricht der Wuppertaler Stadtdirektor **Matthias Nocke**.

Im Rahmen der Veranstaltung ist Raum für Begegnung und Austausch. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierte.

Eine Veranstaltung der Stiftung SEELSORGE Wuppertal

So 20.10.2024 | 17.00–19.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414730048

> GLAUBE – SINN – WERTE

Die Faszination der Stille

Vortrag und Gespräch mit Klaus Saalmann

In unseren hektischen und reizüberfluteten Zeiten sehnen sich viele Menschen nicht nur nach Ruhe, sondern nach äußerer und innerer Stille. Die Nachfrage nach entsprechenden Angeboten ist groß und nimmt ständig zu. Sie ist eng mit der Sinnsuche verknüpft. Anhand eines Filmausschnitts sowie zahlreicher Beispiele aus Kunst und Kultur zeigt **Klaus Saalmann** auf, dass die Hinwendung zur Stille einem essenziellen menschlichen Bedürfnis entspricht. Dies spiegelt sich in unterschiedlicher Weise in der christlich-abendländischen Tradition wider, aber auch in anderen Kulturkreisen und Religionen.

Information und Anmeldung:

Hildegard Krüger

Telefon: 0202 781187 oder

E-Mail: krueger@fsa-wuppertal.de

In Kooperation mit der Friedrich-Spee-Akademie Wuppertal e.V.

Di 20.08.2024 | 16.30–18.00 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414730028

> GLAUBE – SINN – WERTE

KI – Segen oder Fluch?

Ethische Perspektiven auf Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz wirkt sich längst und immer rasanter auf unser Leben aus und prägt unseren Alltag in vielerlei Hinsicht. Gleichzeitig löst sie Emotionen in uns aus, die von Begeisterung bis hin zu Ängsten reichen. Es gilt, einen nüchternen Blick darauf zu richten, wie wir eine von KI geprägte Gesellschaft aktiv mitgestalten können. Dazu gehört neben den unterschiedlichen Anwendungen auch die Berücksichtigung ethischer Perspektiven. Wo, wann und in welchen Kontexten sind wir mit KI in Interaktion und welche Auswirkungen sind damit für jede/n von uns und für unserer Mitmenschen verbunden? Welchen Autonomiegrad wünschen wir uns für KI-Systeme, die ja gerade durch maschinelles Lernen in der Lage sind, eigenständige Entscheidungen zu treffen? Neben diesen Fragen soll es aber auch um die Kompetenzen gehen, die wir im Umgang mit alten Technologien bereits besitzen und die sich auf KI anwenden lassen.



Prof. Dr. Claudia Paganini hat Theologie und Philosophie in Wien und Innsbruck studiert. An der Hochschule für Philosophie München ist sie als Vertretungsprofessorin für Medienethik in Lehre und Forschung tätig. Sie ist Mitglied in diversen Ethikkommissionen und im Leitungsteam des »Zentrum für Ethik der Medien und der digitalen Gesellschaft«.

*In Kooperation mit der Friedrich-Spee-Akademie Wuppertal e.V.
und dem Katholischen Bildungsforum Kreis Mettmann*

Do 10.10.2024 | 18.30–20.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: CityKirche Elberfeld (Alte reformierte Kirche)

Kirchplatz 2 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414740012



**Hybrid-
Veranstaltung**

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

Das Geheimnis des Pilgerns

Anleitung zum christlichen Unterwegssein – Autorinnenlesung



Wie geht »richtiges Pilgern«? Was unterscheidet Pilgern vom Wandern? Wie bete ich auf dem Weg? Wie gehe ich mit meinen Grenzen um? Mit dieser Anleitung zum christlichen Unterwegssein antworten zwei Pilgerspezialistinnen auf viele Fragen, die sich PilgerInnen stellen. In Verbundenheit mit der christlichen Tradition bieten sie ihre persönlichen Geschichten und Erfahrungen an.

Das Buch ist ein Ratgeber für alle, die sich auf Pilgerwegen mit ihren christlichen Wurzeln verbinden möchten und eine alltagstaugliche Spiritualität suchen.

Kommen Sie ins Gespräch mit den Autorinnen **Hildegard Huwe** und **Miriam Penkhues**.



Donnerstag 19. September 2024

19.00 Uhr

Eintritt frei

Kath. Familienbildungsstätte Wuppertal

Bernhard-Letterhaus-Straße 8

42275 Wuppertal



> GLAUBE – SINN – WERTE

Wie leben muslimische Frauen heute in Deutschland?

Religiöse, familiäre und gesellschaftliche Dimensionen ihres Alltags

Wie sieht der Alltag muslimischer Frauen in unserem Land aus? Welche Gemeinsamkeiten in der Alltagsgestaltung gibt es bei aller Unterschiedlichkeit der Lebenssituation? Welche Rolle spielen Familie und Glaube im Leben dieser Frauen? Häufig sind die Antworten auf diese Fragen von Unkenntnis und Vorurteilen geprägt. Dieser Vortrag möchte zu einem tieferen Verständnis der heutigen Lebenssituation muslimischer Frauen in Deutschland beitragen, indem er theologisches Grundlagenwissen zur Rolle der Frau im Islam vermittelt und Einblicke in soziale Rahmenbedingungen, kulturell geprägte Vorstellungen und persönliche Gestaltungsspielräume muslimischer Frauen gibt.



Hanim Ezder ist Geschäftsführerin des Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V., Köln.

In Kooperation mit dem Christlich-Islamischen Gesprächskreis Solingen, der Bergischen Volkshochschule Solingen/Wuppertal, dem Katholischen Stadtdekanat Solingen, dem Evangelischen Kirchenkreis Solingen und dem Kommunalen Integrationszentrum Solingen

Di 12.11.2024 | 18.30–20.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Bergische Volkshochschule

Mummstraße 10 | 42651 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414720013

> GLAUBE – SINN – WERTE

SEPTEMBERGESPRÄCHE

Die Septemborgespräche sind seit über 20 Jahren eine Veranstaltungsreihe der Katholischen Kirche Remscheid in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid. Themenschwerpunkte sind die Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben, gesellschaftlichen Fragen und der Spiritualität in der gegenwärtigen Situation.

Ein Büchertisch wird über den F(l)air-Weltladen Lüttringhausen angeboten.

In Kooperation mit dem Katholikenrat Remscheid und dem Stadtdekanat Remscheid

Auf der Suche nach Eindeutigkeit

Wie die Flucht vor Ambiguität Gesellschaft und Kultur verändert

Während die Welt immer komplexer wird, ist gleichzeitig – nicht nur in westlichen Gesellschaften – ein Rückgang an Ambiguitätstoleranz festzustellen. Die Fähigkeit, Widersprüche auszuhalten, Ungewissheiten zu ertragen, andere Sichtweisen gelten zu lassen, ist offensichtlich weltweit im Schwinden begriffen. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf die Gesellschaft, etwa auf die Akzeptanz von Demokratie, sondern auch auf jene Bereiche der Kultur, die auf Ambiguitätstoleranz angewiesen sind, ja dazu beitragen könnten, Ambiguitätstoleranz in der Gesellschaft zu stärken wie Religion, Kunst und Musik. Auch ein auf möglichst schnelle und effiziente Ausbildung gerichtetes Bildungssystem lässt immer weniger Raum für spielerische Kreativität.



Prof. Dr. Thomas Bauer ist Professor für Arabistik und Islamwissenschaftler an der Universität Münster und Projektleiter am Exzellenzcluster »Religion & Politik« und ist 2013 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft mit dem Leibniz-Preis ausgezeichnet worden.

Di 10.09.2024 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kulturzentrum Klosterkirche

Klostergasse 8 | 42897 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414740016

> GLAUBE – SINN – WERTE

Leben – Liebe – Vielfalt

Sexualität, Geschlecht und Bibel

Leben – Liebe – Vielfalt: mit diesen drei Schlagworten sind Kernthemen der Bibel und zugleich zentrale Aspekte der menschlichen Sexualität benannt. Basierend auf einer sorgfältigen Interpretation biblischer Texte zeigt dieser Vortrag, wie sich die Heilige Schrift auch im Bereich der menschlichen Sexualität im Einklang mit den Erkenntnissen der Natur- und Humanwissenschaften lesen lässt. Der Vortrag wendet sich gegen Instrumentalisierungen der Bibel, die geschlechtliche Vielfalt ausschließen.



Prof. Dr. Thomas Hieke ist Professor für Altes Testament an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und war von 2016 bis 2019 zudem Direktor des dortigen Gutenberg Forschungskollegs. Zum Thema »Leben – Liebe – Vielfalt« hat er auch im Domforum Köln im Rahmen der Initiative »Out in Church« gesprochen.

Mi 18.09.2024 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kulturzentrum Klosterkirche

Klostergasse 8 | 42897 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414730060

> GLAUBE – SINN – WERTE

HASENBERGER GESPRÄCHE

Religion und Gesellschaft, Weltpolitik und Lokales, Wirtschaft und Soziales: mit diesen Themen beschäftigen sich die Remscheider »Hasenberger Gespräche«.

*In Kooperation mit der evangelischen und katholischen Kirche
in Remscheid-Lennep*

»Versetze dich einmal in meine Lage«

Wie uns Perspektivwechsel helfen können, einander und uns selbst besser zu verstehen

Was bedeutet es, sich in die Lage einer anderen Person zu versetzen und die Welt aus deren Perspektive zu betrachten? Worin liegt das Potential einer solchen »geistigen Übung«? Wo stößt ein solcher Perspektivwechsel an seine natürlichen Grenzen? Können wir die Gefühle und Gedanken einer anderen Person überhaupt so erfassen, wie es uns bei unseren eigenen Gefühlen und Gedanken möglich ist? Diese grundlegenden psychologische und philosophische Fragen sind auch von entscheidender praktischer Bedeutung, denn nur mithilfe von Perspektivwechseln können wir andere Menschen verstehen und zwischenmenschliche Konflikte lösen. Der Vortrag zeigt an anschaulichen Beispielen, wie wir uns Perspektivwechsel konkret vorstellen können und wie sie uns im alltäglichen Umgang mit anderen Menschen gelingen können.



Marlin Mayer ist Promotionsstudentin an der Technischen Universität Darmstadt und forscht im Bereich der Philosophie zu Perspektivwechseln und Verschwörungstheorien.

Mo 09.09.2024 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus
Hardtstraße 14 | 42897 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414710001

> GLAUBE – SINN – WERTE

Der Stern von Bethlehem

Eine astronomische Spurensuche

Jedes Jahr um die Weihnachtszeit taucht eine Frage auf, die viele Menschen bewegt: Was war der Stern von Bethlehem, der angeblich drei heiligen Königen den Weg zur Krippe Jesu Christi gewiesen haben soll? Seit vielen Jahrhunderten gibt es Versuche, die im Matthäus-Evangelium beschriebene bemerkenswerte Himmelserscheinung zu deuten. Was für eine Erscheinung hat es damals am Himmel tatsächlich gegeben? Und wie kommt es, dass in der Adventszeit 2020 wieder ein »Stern von Bethlehem« am Himmel bewundert werden konnte? Der Vortrag bietet eine astronomische Spurensuche nach dem Weihnachtsstern.



StD Michael Winkhaus ist Physik- und Astronomielehrer am Carl-Fuhlrott-Gymnasium und leitet dort das Schülerlabor Astronomie mit Schülersternwarte und Planetarium. Seit 2008 ist er neben seiner Lehrertätigkeit zusätzlich Lehrbeauftragter für Astronomie im Rahmen der Physiklehrerausbildung an der Bergischen Universität Wuppertal.

Mo 09.12.2024 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Hardtstraße 14 | 42897 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414730056



KULTUR

»Man sieht nur mit dem Herzen gut...«

»Der kleine Prinz« von Antoine de Saint-Exupéry

Lesung im Pfarrgarten von St. Laurentius

Zufällig begegnet in »Der kleine Prinz« von Antoine de Saint-Exupéry der namenlose Erzähler nach einer Notladung in der Wüste dem kleinen Prinzen. Die beiden werden Freunde und der kleine Prinz berichtet von den Stationen seiner Reise durch das All. Am Ende der Erzählung wird er die Erde wieder verlassen und keine sichtbaren Spuren hinterlassen.

»Der kleine Prinz« zählt zu den Klassikern der Weltliteratur und berührt Menschen jeden Alters. Antoine de Saint-Exupéry hat einen modernen Helden geschaffen, der sich sein Kindsein bewahrt hat und die großen Fragen nach dem Sinn des Lebens stellt. In seinem Glauben an das Gute liegen seine Größe und Stärke.



Olaf Reitz und **Martin Zobel** (Musik) folgen dem kleinen Prinzen auf seiner Reise auf die Erde und lassen so diese berühmte Erzählung im Pfarrgarten von St. Laurentius in Text und Musik erklingen.

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Basilika St. Laurentius statt!

In Kooperation mit den Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

> KULTUR

Sa 31.08.2024 | 16.00–17.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrgarten St. Laurentius

Friedrich-Ebert-Straße 22 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414760050

»Felines Fratze«

Der neue Roman von Marina Jenkner

Lesung und Gespräch

Feline ist als Grafikdesignerin und Influencerin zwischen der Hektik des Agenturalltags und dem gemeinsam mit ihrer Freundin betriebenen Youtube-Kanal immer in Action. Nur der Stillstand ihres arbeitslosen Freundes ärgert sie. Eines Tages wird sie durch eine Gesichtslähmung plötzlich selbst zur Bewegungslosigkeit gezwungen. Doch was noch viel schlimmer ist: Ihr schiefes entstelltes Gesicht passt weder in die Werbe- noch in die Social-Media-Welt.



Marina Jenkner stellt ihren neuen Roman vor, liest Auszüge daraus und kommt mit der Schauspielerin Camilla Jacob über Schönheitsideale, Optimierungswahn und die Bedeutung von Lächeln in unserer digitalisierten Gesellschaft ins Gespräch.

In Kooperation mit der Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. Gruppe Wuppertal (GEDOK)

Di 10.09.2024 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 6,00 €

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414760043

»Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es.«

Erich Kästner zum 125. Geburtstag und 50. Todestag

Vortrag und Gespräch

Der Journalist, Lyriker und Romancier Erich Kästner (1899–1974) war nicht nur der Erfinder unvergessener Kinderbuchfiguren, sondern auch ein engagierter Kritiker bürgerlicher Doppelmoral und Herrschaftshörigkeit. In seinen sarkastischen Stellungnahmen traf er die Stimmungen seiner Zeitgenossen,

> KULTUR

insbesondere der Weimarer Republik mit ihrer Desorientierung nach dem Krieg und dem scheiternden Demokratieversuch, während seine oft amüsant-ironischen, aber auch innig-ernsten Gedichte existentielle Befindlichkeiten evozieren. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten ging er nicht ins Exil, sondern entschied sich für die »Innere Emigration«.



Dr. Jutta Höfel, Literaturwissenschaftlerin, entwirft das Bild des Autors anhand seiner Texte, einer Auswahl seiner Gedichte, Auszügen aus Briefen, Essays und Romanen. Zudem nimmt sie sein ambivalentes Verhalten während des NS-Zeit in den Blick.

In Kooperation mit der Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. Gruppe Wuppertal (GEDOK)

Mo 30.09.2024 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 6,00 €

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414760041

»Ein Hund kam in die Küche« (Leykam 2023)

Lesung und Gespräch mit Sepp Mall

In Sepp Malls Roman »Ein Hund kam in die Küche« entscheidet sich eine Familie aus Südtirol im Zuge der »Option« für die Auswanderung ins Deutsche Reich. Der 11-jährige Ludi erzählt 1942 von den letzten Tagen im Dorf und der ersten Station im Deutschen Reich: Innsbruck. Auf Anweisung der Ärzte muss sein behinderter Bruder Hanno in eine Anstalt bei Hall gebracht werden. Die restliche Familie zieht weiter nach Oberösterreich. Der Vater wird in die Wehrmacht eingezogen und auch Hanno kehrt nicht mehr zurück. Ein Brief aus einer »Heil- und Pflegeanstalt« des Reiches ist alles, was der Familie von ihm bleibt.



Sepp Mall, 1955 in Südtirol, Italien geboren, lebt als Autor in Meran und schreibt Gedichte, Erzählungen, Romane und Hörspiele. Er gilt als einer der wichtigsten Schriftsteller Südtirols, der sich in seinem Werk mit komplexen Themen der jüngsten Zeitgeschichte auseinandersetzt. Wie lässt sich das Unbegreifliche verstehen und wie überlebt man

> KULTUR

ein kollektives Trauma? In »Ein Hund kam in die Küche« erzählt Sepp Mall, wie der Nationalsozialismus und italienischer Faschismus Familienleben zerstört und Familien unwiederbringlich ihrer Heimat entwurzeln. Der Roman ist zudem ein Roman wider das Vergessen über die NS-Verbrechen an Menschen mit Behinderung.

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Wuppertal, dem Literaturhaus Wuppertal e.V. sowie dem Kulturbüro der Stadt Wuppertal

Di 08.10.2024 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 8,00 €

Ort: Zentralbibliothek

Kolpingstraße 8 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414760052

»Marseille 1940. Die große Flucht der Literatur« (C.H. Beck 2024)

Lesung und Gespräch

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Januar 1933 und der Bücherverbrennung im Mai 1933 zählte Frankreich zu den Fluchtorten deutschsprachiger Autorinnen und Autoren. Die Besetzung Frankreichs durch Hitlers Wehrmacht und den Waffenstillstand von Compiègne veränderte im Juni 1940 die Lage der Exilanten dramatisch. Die Gestapo fahndete nach Heinrich Mann und Franz Werfel, nach Hannah Arendt, Lion Feuchtwanger und unzähligen anderen, die in Frankreich Asyl gefunden hatten. Marseille wurde zum nächsten Fluchtort, um von dort einen Weg in die Freiheit zu suchen.

Szenisch dicht und feinfühlig erzählt Uwe Wittstock die aufwühlende Geschichte der Flucht unter tödlichen Gefahren: von unfassbarem Mut und größter Verzweiflung, von trotziger Hoffnung und Mitmenschlichkeit in düsterer Zeit.



Uwe Wittstock ist Literaturkritiker, Lektor und Buchautor. 2021 erschien von ihm »Februar 33. Der Winter der Literatur«, das für den »Prix du livre européen« nominiert wurde. Uwe Wittstock wurde mit dem Theodor-Wolff-Preis für Journalismus ausgezeichnet.

In Kooperation mit der Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal und der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit

> KULTUR

So 20.10.2024 | 16.00–18.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 5,00 €

Ort: Begegnungsstätte Alte Synagoge

Genügsamkeitstraße | 42105 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414760039

Vernetzt. Vermascht. Verknüpft!

Ein Bildungs- und Begegnungsangebot für Frauen

Unterschiedliche Formen von Handarbeit liegen nicht nur im Trend, sondern wurden zu jeder Zeit und in allen Kulturen gefertigt. Häkel- oder Näharbeiten haben insbesondere bei Frauen in Migration neben der praktischen und symbolischen aber auch eine soziale Funktion, da bestehende Verbindungen aufrechterhalten und neue geknüpft werden.



Im Begegnungsraum der LauBe werden jeden Freitag-nachmittag neben Handarbeitstechniken, die von **Tatiana Nicolás Meza** angeleitet werden, auch die kulturellen Kontexte thematisiert, in denen diese Fertigkeiten entstanden und weitergegeben worden sind. Gleichzeitig bietet der Treff einen Ort, an dem die Teilnehmerinnen

erfahrungsbasiertes und handlungsorientiertes Wissen austauschen und über Themen diskutieren, die über das Handarbeiten hinausgehen (etwa gesamtgesellschaftliche Herausforderungen in der Einwanderungsgesellschaft oder Aspekte von Nachhaltigkeit, die über die Handarbeitspraktiken des Upcyclings und Reparierens schnell im Blick sind). Darüber hinaus stehen die Begegnung, das Gespräch und der Austausch der Teilnehmer/innen (auch Männer können teilnehmen) im Vordergrund. Material zum Handarbeiten werden bereitgestellt – es ist kein Vorwissen nötig und keine Anmeldung erforderlich.

In Kooperation mit dem Bildungsraum Flucht – Gewalt – Geschlecht der Bergischen Universität Wuppertal und dem Begegnungsraum LauBe

Fr 23.08.–Fr 13.12.2024 | 16.30–18.00 Uhr | 13 x = 26 UStd.

gebührenfrei

Ort: Begegnungsraum LauBe

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414740011

> KULTUR

»Aufbruch«

Kunstaussstellung zum »Weiterleben« eines geborgenen Kirchenfensters von Joachim Cyriax

Auf einer Abbruchbaustelle der ehemaligen Pfarrkirche Maria Königin in Duisburg-Meiderich barg Joachim Cyriax Ende 2020 Bleiglasbruchstücke eines vom Duisburger Künstler Heribert A. Huneke gestalteten Chorfensters. Er rettete sie wortwörtlich unter einem Bagger weg. Die Bruchstücke symbolisierten für Cyriax einerseits die schnelllebige, sich ständig wandelnde Zeit, andererseits den traurigen Höhepunkt des jahrelangen Verfalls einer 2007



profanierten Kirche. Im Sinne einer Nachlese lässt Cyriax die Bleiglasbruchstücke weiterleben und gestaltet sie durch dazugehörige Zeichnungen und Skizzen gleichzeitig spielerisch neu – oft mit einem Augenzwinkern, jedoch nie mit erhobenem Zeigefinger. So entsteht aus etwas Zerbrochenem etwas völlig Neues, welches im Aufgebrochensein Inspiration geben kann.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite 19.

In Kooperation mit der Stiftung SEELSORGE Wuppertal

Vernissage

Di 17.09.2024 | 18.00–19.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414770015

Finissage

Do 26.09.2024 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414770016

> KULTUR

»Engel« von Marc Chagall – Kunstausstellung im Berliner Plätzchen (29.10–10.11.2024)

Schon in jungen Jahren wurde Marc Chagall (1887–1985) von der Bibel in ihren Bann gezogen. Sein künstlerischer Werdegang ist geprägt von seinem Glauben. So fanden, neben zahlreichen Motiven aus seiner russischen Heimat und vielfachen Zirkusszenen, ungezählte biblische Themen Eingang in seine Bilder. Dem »Engel« kommt im Werk des »Maler-Poeten« eine besondere Bedeutung zu, so dass es lohnt, ihm eine eigene Ausstellung zu widmen. Im »Berliner Plätzchen« sind vom **29.10.–10.11.2024** insgesamt 25 Bilder aus Chagalls Werkreihen »Exodus« und »Bilder zur Bibel« zu bewundern.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite 20.

*In Kooperation mit der Pfarrei St. Johann Baptist im Seelsorgebereich
Barmen-Nordost und der Katholischen Citykirche Wuppertal*

Vernissage

Di 29.10.2024 | 17.00–19.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Berliner Plätzchen

Berliner Straße 173 | 42277 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414770019

»Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel« (R. O. Wiemer) –
kfd-Nachmittag im Berliner Plätzchen. Ein Vorab-Einblick in die Ausstellung

Mo 28.10.2024 | 15.00–16.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Berliner Plätzchen

Berliner Straße 173 | 42277 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414730055

Bücher-Begegnung: Mirjam aus Magdala

Biblische und literarische Texte im Dialog

Die Bücher-Begegnung unternimmt den Versuch, Mirjam aus Magdala – besser bekannt als Maria Magdalena – ausgehend von der Grundlage biblischer und außerbiblischer Texte sowie der Lektüre des Romans »Mirjam« (1987) von Luise Rinser, gerecht zu werden.

> KULTUR



Am ersten Termin stellen **Dr. Jutta Höfel** (Literaturwissenschaftlerin) und **Thomas Otten** (Theologe und Pastoralreferent) biblische und außerbiblische Referenztexte zu Mirjam aus Magdala sowie den Roman von Luise Rinser vor. Am zweiten Termin werden die gelesenen Texte

besprochen und ins Gespräch miteinander und den Teilnehmer/innen gebracht.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite 14.

In Kooperation mit den Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

Mo 07.10.–Mo 04.11.2024 | 18.00–20.15 Uhr | 2 x = 5 UStd.

gebührenfrei

Ort: Begegnungsraum LauBe

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414730032

Exkursion nach Kevelaer

Am 16. Oktober 2024 bietet der Verein für Technik und Industrie. e.V. Wuppertal eine Tagesfahrt nach Kevelaer an.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite 22.

Mehr Informationen zu Programm und Kosten sowie die Anmeldung zur Exkursion über den Vorsitzenden des Vereins, Dr. Wolfgang Kaiser, unter Telefon: 0202 27266753 oder E-Mail: wolfgangkaiser84@gmail.com

In Kooperation mit dem Verein für Technik und Industrie e.V. Wuppertal

Mi 16.10.2024 | 08.30–19.30 Uhr | 1 x = 8 UStd.

Teilnahme-Gebühr 44,00 €

Ort: Wallfahrtskirche Kevelaer

Kappellenplatz 35 | 47623 Kevelaer

Veranstaltungs-Nr.: 2414730047

> KULTUR

»Es treibt der Wind im Winterwalde ...«

Lesung zum Advent im Rahmen der Reihe DANKE EHRENAMT!

Die erste Kerze auf dem Adventskranz wird entzündet, Plätzchenduft und die Vorfreude auf Weihnachten erfüllen den Raum. Was fehlt noch für einen besinnlichen Samstagnachmittag? Gerade die Vorweihnachtszeit bietet eine Fülle von Geschichten und Gedichten.



Wie im letzten Jahr liest im Rahmen der Reihe »Danke Ehrenamt« die Schauspielerin **Marina Matthias** zum ersten Advent ausgewählte Texte vor und stimmt uns so auf diese besondere Zeit im Kirchenjahr ein. Im Anschluss an die Lesung kommen wir bei Gebäck und Getränk ins Gespräch und Sie sind herzlich eingeladen, Ihr Lieblingsgedicht mitzubringen!

In Kooperation mit den Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

Sa 30.11.2024 | 16.00–17.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Begegnungsraum LauBe

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414790017

LITERARISCHES CAFÉ: Verwandelt, verschollen, verurteilt – Kafkas Heldenschicksale

Franz Kafkas (1883–1924) Werk fasziniert uns mit dem Ineinanderwirken von Realitäten und Alptraumwelten, beeindruckt uns mit der Klarheit der Worte, unter denen tiefe Abgründe in die Abenteuer und Gefährdungen der Seele führen und erschreckt uns mit den Schicksalen seiner Helden, die in labyrinthischen Hierarchien der Unterwerfung und Vernichtung ausgesetzt sind. Gemeinsam nähern wir uns der Auswegslosigkeit in Kafkas Kosmos, lesen und besprechen Auszüge seiner Romane, Erzählungen, Tagebücher und Briefe sowie eine Auswahl seiner Parabeln. Die Texte werden Ihnen wie immer als Kopie zur Verfügung gestellt.

Dr. Jutta Höfel hat Romanistik, Germanistik und Philosophie studiert.

Sie ist als Referentin, Moderatorin und Publizistin in den Bereichen Kunst und Literatur tätig.

> KULTUR

Fr 11.10.2024 | 16.00–20.15 Uhr | 1 x = 5 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414760042

LESEKUNST

Werke der zeitgenössischen Kunst

Im Jahr 2024 begeben wir uns wieder auf einen neuen Streifzug durch lyrische, dramatische und epische Texte. Wir wählen aus Werken der klassischen und zeitgenössischen Literatur aus, was uns gefällt und herausfordert; wir lesen und besprechen Bücher, die wir uns in unseren Gesprächen gemeinsam erschließen. Wir laden Sie herzlich dazu ein.



Dr. Jutta Höfel hat Romanistik, Germanistik und Philosophie studiert. Sie ist als Referentin, Moderatorin und Publizistin in den Bereichen Kunst und Literatur tätig.

Fr 16.08.–Fr 13.12.2024 | 15.00–16.30 Uhr | 5 x = 10 UStd.

Teilnahme-Gebühr 30,00 €

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414760006

> KULTUR

Interkulturelle Lesereihe

Lesung und Gespräch mit Dmitrij Kapitelman

Dmitrij Kapitelman nimmt uns in seinem zweiten Roman »Eine Formalie in Kiew« (Hanser 2021) mit auf eine sehr persönliche Reise in die Ukraine, die er aus einer als glücklich empfundenen Kindheit verlassen musste und in die er 2018 als Erwachsener zurückkehrt, um eine verwaltungstechnische »Formalie« zu erledigen. Mit liebevoller Ironie schildert der Autor die Begegnungen mit den Menschen im Alltag von Kiew. Bezeichnende witzig-skurriile Ereignisse und Reflexionen über die Ähnlichkeiten und Unterschiede deutschen und ukrainischen Lebens verbinden sich zu einer eindringlichen und nachdrücklichen literarischen Erfahrung.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite 60.



Dmitrij Kapitelman ist Schriftsteller, Journalist und Musiker. Er war 2022 Mitgründer des PEN Berlin. »Eine Formalie in Kiew« ist nach »Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters« (Hanser 2016) sein zweiter Roman.

In Kooperation mit der Interkulturellen Lesereihe Remscheid

Do 21.11.2024 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Zentralbibliothek der Stadt Remscheid

Scharffstraße 4-6 | 42853 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414760069

> KULTUR

LITERATURCAFÉ IM F(L)AIR WELTLADEN

Vorstellung von Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt

Lesen Sie gerne anspruchsvolle Romane oder Sachbücher zu den wichtigen Themen unserer Zeit? Möchten Sie Neuerscheinungen aus diesen Bereichen kennenlernen? Gelegenheit dazu bietet seit Jahren das »Literaturcafé« von Pfarrer Johannes Haun. Als Verantwortlicher für den Buchladen innerhalb des F(l)air-Weltladens Lüttringhausen sichtet er Neuerscheinungen, wählt interessante Publikationen zu relevanten Themen aus und stellt diese einem interessierten Lesepublikum vor.

Johannes Haun ist evangelischer Pfarrer und Mitarbeiter des F(l)air-Weltladen-Lüttringhausen

In Kooperation mit dem F(l)air-Weltladen Lüttringhausen

Was Erzählen bedeuten kann

Vorstellung des neuen Romans von Rafik Schami

Der neue Roman von Rafik Schami »Wenn du erzählst, erblüht die Wüste« (Hanser 2023) spielt in einem arabischen Land im 19. Jahrhundert, in dem der weise König Salih herrscht. Als die Königin bei einem Attentat ums Leben kommt, versinkt die einzige Tochter in tiefe Melancholie. Die Thronfolgerin hat sich in einen armen Fischer verliebt, wovon ihr Vater nichts ahnt. Als Karam, der Kaffeehauserzähler, von ihrer Krankheit erfährt, beschließt er, die Prinzessin zu heilen. Allabendlich versammelt er erzählfreudige Menschen im Palast, um die junge Frau durch die schönsten Geschichten ins Leben zurückzuholen: von Mut und Feigheit, von Freundschaft und Feindschaft, von der Liebe und der Weisheit des Herzens. Eine Hommage an das Erzählen, die nicht nur Leserinnen und Leser von »Tausendundeiner Nacht« begeistern wird.

Mo 02.09.2024 | 15.30–17.00 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: F(l)air-Weltladen

Gertenbachstraße 17 | 42899 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414760066

> KULTUR

Etty Hillesum als Chronistin ihrer Zeit

Vorstellung einer neuen Biographie

Etty Hillesums Tagebücher und Briefe sind so ungekünstelt und lebensnah geschrieben, dass sie als große Schriftstellerin lange verkannt wurde und das Bild von ihr ganz von diesen Selbstzeugnissen bestimmt wurde. Für ihre Biographie »Mit dem ganzen Herzen. Das furchtlose Leben der Etty Hillesum 1914-1943« (C.H. Beck 2024) hat Judith Koelemeijer auf Dachböden und in Kellern das Kriegstagebuch einer Freundin, Briefwechsel und weitere Quellen zum Leben Etty Hillesums aufgespürt. Basierend auf diesen Zeugnissen zeichnet sie das berührende Porträt einer sinnlichen, spirituell und intellektuell hellwachen jungen Frau.

Mo 04.11.2024 | 15.30–17.00 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: F(l)air-Weltladen

Gertenbachstraße 17 | 42899 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414760067

Mörderische Weihnachten im Bergischen

Vorstellung zweier neuer Krimis aus unserer Region

Im Rahmen der Veranstaltung »25 Jahre Buchhandlung im F(l)air-Weltladen-Lüttringhausen« lesen **Jürgen Kasten** und **Michael Itschert**, zwei Autoren des »Bergischen Krimi-Kartells«, aus ihren Kurz-Krimi-Anthologien »Mörderisch Bergisch«, die 2013 und 2014 im Remscheider Gardez! Verlag erschienen sind.

Michael Itschert ist Verleger, Sachbuchautor und Mitherausgeber mehrerer Krimianthologien.

Jürgen Kasten ist ehemaliger Kriminalpolizist und Autor mehrerer Kriminalromane.

Mo 02.12.2024 | 15.30–17.00 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: F(l)air-Weltladen

Gertenbachstraße 17 | 42899 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414760068



GESELLSCHAFT

»Juden im Koran. Ein Zerrbild mit fatalen Ergebnissen« (Claudius Verlag 2023)

Vortrag und Gespräch

In der islamischen Theologie, sowohl im westlichen Kontext als auch in muslimischen Ländern, gilt bis heute die Herabsetzung und Geringschätzung der Juden unter muslimischer Herrschaft als Tabuthema. In der tragischen Begegnung der Juden mit den Muslimen im 7. Jahrhundert wurde der Grundstein für ein historisches Trauma gelegt, das im Laufe der Jahrhunderte nicht geheilt ist und in den gegenwärtigen Konflikten immer wieder von Neuem aufbricht.



Der Freiburger Religionswissenschaftler **Abdel-Hakim Ourghi** fordert eine kulturelle Erinnerungsarbeit der Muslime. An diesem Abend stellt er sein 2023 erschienenes Buch (Claudius-Verlag) über das Judenbild im Koran und im gelebten Islam vor.

In Kooperation mit der Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal sowie der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Wuppertal e.V.

Di 03.09.2024 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 5,00 €

Ort: Begegnungsstätte Alte Synagoge

Genügsamkeitstraße | 42105 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414720005

> GESELLSCHAFT

Jung, jüdisch, queer

»Treffpunkt« der KDFB-Frauen mit der angehenden Rabbinerin
Helene Shani Braun



Wie ist es, als junger, jüdischer und queerer Mensch heute in Deutschland zu leben? Darüber sprechen wir mit **Helene Shani Braun**. Sie ist in Hannover geboren und aufgewachsen und lebt heute in ihrer Wahlheimat Berlin. Hier studiert sie seit 2018 Rabbinat am Abraham Geiger-Kolleg und Jüdische Theologie an der Universität Potsdam. Sie ist damit die jüngste angehende Rabbinerin Deutschlands.

2018 hat sie »Keshet Deutschland« mitgegründet, einen Verein zur Förderung jüdischer LGBTIQ+ in Deutschland, der Queerness und Diversität im Judentum sichtbar macht. Zudem vernetzt sie jüdische Menschen in Berlin über Gemeinden, Institutionen und Vereine hinaus.

Ausführliche Informationen erhalten Sie auf der Seite 16.

*In Kooperation mit dem Katholischen Deutschen Frauenbund,
Zweigverein Wuppertal*

Do 12.09.2024 | 18.00–19.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Schimmerlos

Friedrich-Ebert-Straße 85 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414720006

GEDENKEN UND GEGENWÄRTIGEN

Vortragsreihe anlässlich des Jahrestags des Angriffs der Hamas auf Israel und der Geiselnahme am 7. Oktober 2023 und anlässlich des 5. Jahrestags des Anschlags auf die Synagoge in Halle am 9. Oktober 2019

Seitdem die Terrororganisation Hamas am 7. Oktober 2023 zahlreiche Kibbuzim und Ortschaften am Gazastreifen überfallen und mehr als tausend Jüdinnen und Juden ermordet oder entführt hat, steht die israelische Gesellschaft, die sich zu großen Teilen aus Überlebenden der Shoah oder deren Nachkommen zusammensetzt, unter andauerndem Schock.

Mit dem Massaker der Hamas schien sich das Trauma des Holocaust zu wiederholen, dass Jüdinnen und Juden allein deshalb vernichtet werden sollen,

> GESELLSCHAFT

weil sie Jüdinnen und Juden sind. Ohnmacht, Wut und Hilflosigkeit sind auch in der jüdischen Gemeinschaft in Deutschland die vorherrschenden Gefühle.

In der Woche vor dem Hohen jüdischen Feiertag Jom Kippur thematisiert die Reihe »GEDENKEN UND GEGENWÄRTIGEN« aus unterschiedlicher Perspektive, mit unterschiedlicher Haltung und auf unterschiedliche Weise die Geschichte der Verbrechen vom 7. Oktober und versuchen damit, der Opfer und ihrer Angehörigen und gleichermaßen der jüdischen Gemeinde in Halle zu gedenken.

Weitere Informationen zu der Veranstaltungsreihe finden Sie unter www.alte-synagoge-wuppertal.de

In Kooperation mit der Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal sowie der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Wuppertal e.V.

Formen des gegenwärtigen Antisemitismus: »Schuld kult«. documenta fifteen und der 7. Oktober

Vortrag



Dr. Volker Weiß nimmt in seinem Vortrag Formen des gegenwärtigen Antisemitismus in den Blick und setzt diese in Bezug zur documenta fifteen und zur Rezeption des 7. Oktober 2023. Dr. Volker Weiß forscht als Historiker hauptsächlich zur Geschichte und Gegenwart der extremen Rechten. Sein 2017 erschienenes Buch »Die autoritäre

Revolution. Die Neue Rechte und der Untergang des Abendlandes« war 2017 für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert, 2019 kommentierte er die Erstveröffentlichung des Vortrages »Aspekte des neuen Rechtsradikalismus« von Theodor W. Adorno, 2021 war er Gastprofessor am Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck, heute schreibt er vor allem für die »Süddeutsche Zeitung«.

Mo 07.10.2024 | 18.00–20.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Begegnungsstätte Alte Synagoge

Genügsamkeitstraße | 42105 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414520003

> GESELLSCHAFT

Der Historikerstreit 2.0 und die Gegenwart des Antisemitismus



Dr. Steffen Klävers, Literaturwissenschaftler und Antisemitismusforscher, setzt in seinem Vortrag den Fokus auf die Gegenwart des Antisemitismus und spricht in Bezug auf die kontroverse Debatte um die Singularität des Holocaust Ende der 1980-er Jahre vom Historikerstreit 2.0. Seine Studie »Decolonizing Auschwitz? Komparativ-postkoloniale Ansätze in der Holocaustforschung« erschien 2019 im Verlag De Gruyter.

Do 10.10.2024 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Begegnungsstätte Alte Synagoge
Genügsamkeitstraße | 42105 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414520005

KI – Segen oder Fluch?

Ethische Perspektiven auf Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz wirkt sich längst und immer rasanter auf unser Leben aus und prägt unseren Alltag in vielerlei Hinsicht. Gleichzeitig löst sie Emotionen in uns aus, die von Begeisterung bis hin zu Ängsten reichen. Es gilt, einen nüchternen Blick darauf zu richten, wie wir eine von KI geprägte Gesellschaft aktiv mitgestalten können. Dazu gehört neben den unterschiedlichen Anwendungen auch die Berücksichtigung ethischer Perspektiven.



Prof. Dr. Claudia Paganini lehrt und forscht an der Hochschule für Philosophie München im Bereich der Medienethik und ist Mitglied in diversen Ethikkommissionen und im Leitungsteam des »Zentrum für Ethik der Medien und der digitalen Gesellschaft«.

Ausführliche Informationen erhalten Sie auf der Seite 25.

*In Kooperation mit der Friedrich-Spee-Akademie Wuppertal e.V.
und dem Katholischen Bildungsforum Kreis Mettmann*

> GESELLSCHAFT

Do 10.10.2024 | 18.30–20.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: CityKirche Elberfeld (Alte reformierte Kirche)

Kirchplatz 2 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414740012

Offener Abend in der Johanneskirche

Zum 150. Geburtstag von Harry Houdini

Harry Houdini (1874–1926) ist bis heute einer der bekanntesten Magier der Welt, der erste richtige Superstar. Vor 150 Jahren wurde er als Erik Weisz in Budapest, damals noch Österreich-Ungarn, geboren. Als Kind kam er mit seinen Eltern in die USA und eroberte von dort die Welt. Angefangen als Trapezkünstler schrieb er später mit filmreifen Zaubertricks und Entfesselungsshows Geschichte. Eine Jahrzehnte andauernde Liebesgeschichte mit der deutschstämmigen Tänzerin »Bess«, mit der er als seine Assistentin die Welt verzauberte, das unerklärliche Verschwinden von Elefanten auf der Bühne, das Lösen der besten Fesseln auch noch unter Wasser und die unerschöpfliche Erfindungsgabe für immer neue magische Ideen – das Leben und Wirken des Harry Houdini wirkt auch heute noch spektakulär.



StD Michael Winkhaus ist Physik- und Astronomielehrer am Carl-Fuhlrott-Gymnasium und leitet dort das Schülerlabor Astronomie mit Schülersternwarte und Planetarium. Seit 2008 ist er neben seiner Lehrertätigkeit zusätzlich Lehrbeauftragter für Astronomie im Rahmen der Physiklehrausbildung an der Bergischen Universität Wuppertal.

In Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt

Do 21.11.2024 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Johanneskirche

Altenberger Straße 25 | 42119 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414760070

> GESELLSCHAFT

»Kampf und Sehnsucht in der Mitte der Gesellschaft« (S. Fischer 2023)

Lesung und Gespräch mit Stephan Anpalagan

In »Kampf und Sehnsucht in der Mitte der Gesellschaft« schreibt Stephan Anpalagan über Heimat und Identität. Es ist ein Buch über Menschen, die sagen »Ich liebe dieses Land so sehr. Aber dieses Land liebt mich nicht zurück.« Es ist ein Buch über den Kummer, den Menschen verspüren, die seit Jahren oder Generationen in unserem Land leben und dennoch keine Heimat finden. Der Autor zeigt auf, wie schwer es ist, wirklich zur Mitte der deutschen Gesellschaft zu gehören, wenn eine Migrationsgeschichte besteht. Er fragt, was die »Mitte der Gesellschaft« auszeichnet, warum sie sehnsuchtsvoll umkämpft ist und was diese Sehnsucht für unsere freiheitliche Demokratie bedeuten könne. Gleichzeitig analysiert er scharf und pointiert, wie die Mitte zum Dreh- und Angelpunkt in einer polarisierten Gesellschaft wird. Vor allem aber zeigt er auf, wie wir unser Land zu einer besseren Heimat für alle machen können.



Stephan Anpalagan, geboren 1984 in Sri Lanka und aufgewachsen in Wuppertal, ist Diplom-Theologe und Autor. Nachdem er viele Jahre in der Wirtschaft als Manager tätig war, ist er heute Geschäftsführer der gemeinnützigen Strategieberatung »Demokratie in Arbeit«. In seinen Texten verhandelt er die Themen Heimat und Identität. Er ist Lehrbeauftragter an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung in NRW.

In Kooperation mit der Allianz für Diversität, Dialog und Empowerment (ADDE) Wuppertal e.V.

Fr 22.11.2024 | 18.00–20.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: SWANE-Café

Luisenstraße 102 a | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414550018

> GESELLSCHAFT

»Deutsche Lebenslügen. Der Antisemitismus, wieder und immer noch« (dtv 2024)

Lesung und Gespräch

Der brutale Terroranschlag der Hamas vom 7. Oktober ist zu einer Nagelprobe politischer und moralischer Haltung in Deutschland geworden. In Deutschland zeigt sich der Antisemitismus wieder offen. Der deutsche Jude Philipp Peyman Engel ist schockiert, dass die Empörung in Deutschland so zögerlich zum Ausdruck kommt – aber nicht überrascht. Seit Jahren verfolgt der Chefredakteur der »Jüdischen Allgemeinen« den alltäglichen Antisemitismus aus allen Ecken der Gesellschaft – von Rechten, von Linken, von muslimischen Migranten. Philipp Peyman Engel begibt sich auf die Straßen von Neukölln und er begleitet Bundespräsident Steinmeier nach Israel, er schreibt über die aus seiner Sicht Verlogenheit der deutschen Debatte und erzählt von seiner Jugend als Sohn einer persischen Jüdin in Nordrhein-Westfalen.



Philipp Peyman Engel, geboren 1983 in Herdecke, ist als Sohn einer persischen Jüdin und eines deutschen Vaters im Ruhrgebiet aufgewachsen. Er studierte Philosophie, Pädagogik und Literatur und Medienpraxis in Bochum sowie Essen. Der Journalist ist Chefredakteur der Wochenzeitung »Jüdische Allgemeine«. Das »Medium Magazin« zeichnete ihn 2023 mit dem renommierten Medienpreis »Chefredakteur des Jahres« aus.

Anmeldung: unter Tel.: 0202 5632843

*In Kooperation mit der Begegnungsstätte Alte Synagoge
und dem Freundeskreis Neue Synagoge*

Mi 27.11.2024 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 5,00 €

Ort: Begegnungsstätte Alte Synagoge

Genügsamkeitstraße | 42105 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414510009

Einmal im Monat –

der Newsletter des Katholischen Bildungswerks
Wuppertal/Solingen/Remscheid

■ Ankündigungen von Veranstaltungen
Kurz | Knapp | Informativ

Neugierig?
Dann melden Sie sich an!

Entweder über: info@bildungswerk-wuppertal.de

oder direkt über den QR-Code:



> GESELLSCHAFT

Kurzfilm »Istina« (2023) über die Gefährdung der Pressefreiheit

Vorführung und Publikumsgespräch mit der Regisseurin Tamara Denić

Eine Fotojournalistin wird in Belgrad von rechtsextremen Gruppierungen bedroht, woraufhin sie mit ihrer Tochter nach Deutschland flieht. Doch dann erlebt sie auch in ihrer neuen Heimat immer stärker werdende Anfeindungen und Bedrohung. Diese Geschichte erzählt der vielfach ausgezeichnete Kurzfilm »Istina« (»Wahrheit«, 2023) der Regisseurin Tamara Denić. Er beschäftigt sich mit dem Recht auf Pressefreiheit und dem Preis, den eine junge Fotojournalistin aus Belgrad dafür zahlen muss. Die Ereignisse im Film sind von wahren Begebenheiten inspiriert.

Die Vorführung des Films »Istina« mit anschließendem Publikumsgespräch mit der Regisseurin ist Teil des Begleitprogramms zur Fotoausstellung »Keine Freiheit ohne Pressefreiheit. 30 Jahre Reporter ohne Grenzen« im Museum Zentrum für verfolgte Künste in Solingen (4.5.-8.9.2024). Initiiert vom Förderkreis des Zentrums zeigt die Organisation »Reporter ohne Grenzen« Arbeiten von sechs internationalen FotojournalistInnen, die in den letzten Jahren aus Staaten wie Myanmar, Belarus, Kolumbien, China, Ruanda und Ägypten berichtet haben.



Tamara Denić ist Regisseurin mit Schwerpunkt auf narrativen Kurzfilmprojekten. Mit ihrem an der Hamburg Media School eingereichten Abschlussfilm »Istina« gewann sie u.a. bei den 50th Student Academy Awards einen »Student-Oscar«.

In Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung NRW und auf Einladung des Förderkreises des Zentrums für verfolgte Künste

Do 22.08.2024 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Zentrum für verfolgte Künste

Wuppertaler Straße 160 | 42653 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414550013

> GESELLSCHAFT

ARBEITSORT ODER NEUE HEIMAT?

Eine Ausstellung zu italienischen »Gastarbeitern« und ihren Familien in Remscheid

Aufgrund ihrer ausgeprägten Metall- und Werkzeugindustrie hat die Stadt Remscheid lange Zeit Arbeitskräfte aus anderen Gegenden angezogen. In den Jahrzehnten nach dem deutsch-italienischen »Anwerbeabkommen« von 1955 kamen besonders viele italienische Arbeitsmigranten als sogenannte »Gastarbeiter« hierher. Viele von ihnen kehrten nach getaner Arbeit wieder nach Italien zurück, andere blieben mit ihren Familien in Remscheid – bis heute.

Die Ausstellung »Arbeitsort oder neue Heimat?« erzählt die Geschichten einiger ehemaliger »Gastarbeiter« und ihrer Familien. Diese Geschichten handeln von Aufbruch und Ankommen, von alter und neuer Heimat, von Ablehnung und Integration. Über die zeitgeschichtliche Dimension hinaus wird die Geschichte der italienischen Arbeitsmigration nach Remscheid in Bezug gesetzt zu den heutigen Erfahrungen von Migrant/innen und zu aktuellen Debatten über Migration und Integration.

Die Ausstellung stellt vom **28.10.2024** bis zum **20.12.2024** die Lebensläufe und persönlichen Erfahrungen ehemaliger »Gastarbeiter« und ihrer Familien vor. Nach der Eröffnung im Rahmen der »Vaillant Nacht der Kultur und Kirchen«, die im Johanneshaus (Papenberger Straße 14 b) in Remscheid stattfindet, ist die Ausstellung in der Kulturwerkstatt »Ins Blaue e.V.« (Halskestraße 26) in Remscheid zu sehen. Da dieser Ausstellungsort nicht durchgehend geöffnet ist, erbitten wir vorab eine Anmeldung per E-Mail unter info@dig-remscheid.de

In Kooperation mit der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Remscheid, der Italienischen Mission Remscheid, dem Kommunalen Integrationszentrum Remscheid und dem Caritasverband Remscheid e.V.

> GESELLSCHAFT

Was können wir aus den Erfahrungen der Gastarbeitergeneration lernen?

»Lebendige Ausstellung« und Podiumsgespräch im Rahmen der »Vaillant Nacht der Kultur und Kirchen«

Die Ausstellungseröffnung und das Podiumsgespräch finden im Rahmen der diesjährigen »Vaillant Nacht der Kultur und Kirchen« statt und richten sich an die interessierte Stadtöffentlichkeit. Als jahrzehntelanger Treffpunkt der italienischen Gemeinde in Remscheid bietet der Saal der ehemaligen »italienischen Mission« gegenüber der Pfarrkirche St. Suitbertus einen passenden Rahmen für diese Auftaktveranstaltung der Ausstellung. An diesem Abend berichten ehemalige »Gastarbeiter« und ihre Familien von ihren Erinnerungen an den Aufbruch aus ihrer alten Heimat und die Ankunft in Remscheid sowie ihren Erfahrungen in und mit der neuen Heimat. Über diese zeitgeschichtliche Perspektive hinaus widmet sich das Podiumsgespräch der aktuellen Frage, was wir aus diesen Erfahrungen für unseren heutigen Umgang mit (Arbeits-) Migration und Integration lernen können.



Der Industriekaufmann **Rossano Tene** ist als Moderator kultureller und musikalischer Veranstaltungen im Bergischen Land tätig.

Sa 26.10.2024 | 18.00–21.00 Uhr | 1 x = 4 UStd.

gebührenfrei

Ort: Johanneshaus

Papenberger Straße 14 b | 42897 Remscheid

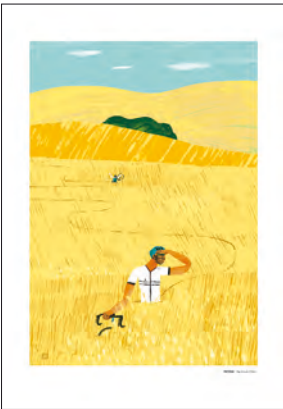
Veranstaltungs-Nr.: 2414510011

> GESELLSCHAFT

AUSSTELLUNG DES »PICTORIC ILLUSTRATORS CLUB«

Illustrationen des Lebens und Alltags in der Ukraine vor und mit dem Krieg.
Eine Ausstellung mit Begleitprogramm in der Zentralbibliothek Remscheid

Am 24. Februar 2022 hat Russland die gesamte Ukraine völkerrechtswidrig angegriffen. Der Krieg veränderte den Alltag der Menschen in diesem Land grundlegend. Die Ukraine ist seither ein Land im Krieg; sie ist zugleich aber weit mehr als ein Land im Krieg. Das zeigt die Ausstellung des »Pictoric Illustrators Club«, einer Vereinigung von ukrainischen IllustratorInnen, KünstlerInnen und Grafik-DesignerInnen. Die erste gezeigte Werkreihe mit dem Titel



»Yellow & Blue« ist vor dem Krieg entstanden. Sie stellt Landschaften und Städte der Ukraine dar, gibt Einblicke in Geschichte, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie in Kultur und Leben in der traditionellen und zeitgenössischen Ukraine. Die zweite Werkreihe mit dem Titel »#supportukraine« thematisiert den Alltag im Krieg, Ängste und Hoffnungen, Wut und Trauer. Auf eindrucksvolle Weise vermitteln sie einerseits die Angst und die Probleme der Menschen vor Ort und andererseits die andauernde Hoffnung auf Frieden.



Der »Pictoric Illustrators Club« wurde 2014 von Anna Sarvira, Olena Staranchuk und Oleg Gryshchenko gegründet und umfasst inzwischen 20 KünstlerInnen. Pictoric will mit qualitativ herausragender Illustrationskunst weltweit auf die Ukraine aufmerksam machen. Die Pictoric-KünstlerInnen arbeiten mit namhaften ukrainischen Verlagen, internationalen Organisationen, Buchmessen und Museen zusammen. Ihre Arbeiten sind vielfach ausgezeichnet worden. In ihren Werken greifen sie immer wieder gesellschaftlich und politisch relevante Themen auf und

geben einen Einblick in die reiche Alltagskultur der Ukraine und die unmittelbaren Auswirkungen des Krieges auf die Menschen in diesem Land.

Mehr Infos unter www.supportukraine-pic.com

> GESELLSCHAFT

Die Ausstellung zeigt vom **05.11.2024** bis zum **23.11.2024** eine Auswahl von Illustrationen des »Pictoric Illustrators Club« im Foyer und im Treppenhaus der Zentralbibliothek der Stadt Remscheid (Scharffstraße 4-6) und kann zu den Öffnungszeiten der Zentralbibliothek besichtigt werden: dienstags um 10.00-19.00 Uhr, mittwochs, donnerstags und freitags um 10.00-18.00 Uhr sowie samstags um 10.00-13.00 Uhr.

In Kooperation mit dem Kommunalen Bildungszentrum Remscheid, Abteilung Weiterbildung und dem Caritasverband Remscheid e.V.

Ausstellungseröffnung

Einführungsvortrag und geführter Rundgang durch die Ausstellung

Den Auftakt der Ausstellung bildet ein Einführungsvortrag von Volker Hohengarten, der die Ausstellung für das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. kuratiert. Dieser Vortrag stellt die Geschichte des Künstlerkollektivs »Pictoric Illustrators Club« und die thematischen Schwerpunkte dieser Ausstellung vor. Im Anschluss findet ein geführter Rundgang statt, bei dem ausgewählte Werke der Ausstellung eingehender erläutert und in direkten Bezug zur Alltagskultur und dem Leben in der Ukraine vor und mit dem Krieg gestellt werden.

Volker Hohengarten ist Referent für die Bereiche Politische Bildung und Ehrenamtlichenfortbildung im Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung des Erzbistums Köln.

Do 07.11.2024 | 18.30–20.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Zentralbibliothek der Stadt Remscheid

Scharffstraße 4-6 | 42853 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414770021

Die Geschichte der Ukraine und ihre Situation seit 2022

Einführender Vortrag zur Geschichte und Alltagskultur des Landes

Wie lebten die Menschen vor dem Krieg in der Ukraine? Und was passierte in der jüngsten Geschichte der Ukraine bis es zum Angriff Russlands kam? Wie ist die aktuelle Situation der Menschen in den Städten oder auf dem Land? Diese und weitere Fragen beantwortet die aus der Ukraine stammende Historikerin Stanislava Balueva in Ihrem Überblicksvortrag zur langen Geschichte, reichhaltigen Kultur und politisch-militärischen Situation der Ukraine, der zugleich einen Einblick vermittelt in das Alltagsleben der UkrainerInnen früher und heute.

> GESELLSCHAFT

Stanislava Balueva ist Historikerin für osteuropäische Geschichte und leitet das Konzertzentrum »Der Hof« in Düsseldorf.

Mo 18.11.2024 | 18.30–20.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Zentralbibliothek der Stadt Remscheid

Scharffstraße 4-6 | 42853 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414550017

Lesung und Gespräch mit Dmitrij Kapitelman

Im Rahmen der »Interkulturellen Lesereihe«

Dmitrij Kapitelman nimmt uns in seinem zweiten Roman »Eine Formalie in Kiew« (Hanser 2021) mit auf eine sehr persönliche Reise in die Ukraine, die er aus einer als glücklich empfundenen Kindheit verlassen musste und in die er nun – keineswegs freiwillig – einer existentiell wichtigen amtlichen »Formalie« wegen zurückkehrt, die ihn auf harte Proben zwischen Verwurzelung und Freiheit stellt. Mit liebevoller Ironie schildert der Autor die Begegnungen mit den Menschen im Alltag von Kiew im Jahr 2018, die Schicksale von Verwandten und Freunden im Wechsel mit der Geschichte seiner Eltern, ihrer Ausreise als jüdische Kontingentflüchtlinge nach Deutschland und die Schwierigkeiten, dort anzukommen. Bezeichnende witzig-skurriale Ereignisse und Reflexionen über die Ähnlichkeiten und Unterschiede deutschen und ukrainischen Lebens verbinden sich zu einer eindringlichen und nachdrücklichen literarischen Erfahrung.



Dmitrij Kapitelman ist Schriftsteller, Journalist und Musiker. Er war 2022 Mitgründer des PEN Berlin. »Eine Formalie in Kiew« ist nach »Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters« (Hanser 2016) sein zweiter Roman.

In Kooperation mit der Interkulturellen Lesereihe Remscheid

Do 21.11.2024 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Zentralbibliothek der Stadt Remscheid

Scharffstraße 4-6 | 42853 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414760069

> GESELLSCHAFT

HASENBERGER GESPRÄCHE

Religion und Gesellschaft, Weltpolitik und Lokales, Wirtschaft und Soziales: mit diesen Themen beschäftigen sich die Remscheider »Hasenberger Gespräche«.

*In Kooperation mit der evangelischen und katholischen Kirche
in Remscheid-Lennep*

Was sagt die Uhr?

Uhren als kulturgeschichtliche Bedeutungsträger und Sammelobjekte

Das Sammeln von Uhren ist eine faszinierende Leidenschaft, die nicht nur die Zeit, sondern auch Kunst, Geschichte und Handwerkskunst würdigt. Der Referent will in seinem Vortrag zeigen, welche Rolle Uhren in den verschiedenen Lebensbereichen spielen und gespielt haben. Begleitete früher eine Uhr früher ihren Besitzer oder ihre Besitzerin ein Leben lang, so haben die Menschen in unserer Gesellschaft heutzutage oft Uhren zu den verschiedenen Bereichen ihres Lebens.

Friedhelm Haun ist evangelischer Pfarrer und im Evangelischen Kirchenkreis Lennep zuständig für den Bereich Erwachsenenbildung.

Mo 14.10.2024 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Hardtstraße 14 | 42897 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414530001

> GESELLSCHAFT

»Die Hüsjer und Gasse...«

Köln im Spiegel seiner Karnevalslieder

In vielen Karnevalsliedern wird Köln sowie die Liebe der Kölner Menschen zu ihrer Stadt beschrieben. Das reicht von den Bläck Fööss bis Cat Ballou. In ihrem berühmten Lied »En unserem Veedel« machten die Fööss aber schon in den 1970er auf die Zerstörung und die Veränderungen im Kölner Stadtbildes aufmerksam. Im Vortrag wird das Kölner Liedgut zum Anlass genommen, über aktuelle Zustände in der Stadt zu berichten. Dabei werden Originalquellen der 1960er Jahre als Berichte vom Leben in einer durch den Krieg noch stark zerstörten Stadt vorgestellt.



Dr. Wolfgang Stöcker ist Kulturwissenschaftler, Lehrer für Geschichte und Kunst und Gründer des »Internationalen Staubarchivs« in Köln.

Mo 11.11.2024 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus
Hardtstraße 14 | 42897 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414510010

> GESELLSCHAFT

LÜTTRINGHAUSER GESPRÄCHE

Die diesjährigen Lüttringhauser Gespräche widmen sich den grundlegenden Themen »Macht« und »Hierarchie« aus einer Reihe von Perspektiven: neben der Frage der Machtausübung in der politischen Sphäre werden auch die Machtverhältnisse in Unternehmen und in Familiensystemen in den Blickpunkt gerückt.

*In Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen, der Katholischen Pfarrgemeinde St. Bonaventura und Heilig Kreuz sowie der Evangelischen Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof.
Mit Unterstützung durch die Ökumenische Initiative Lüttringhausen e.V.*

Demokratische versus autokratische Machtausübung

Die Systemfrage und der Vergleich zwischen den USA und Russland

Das Verhältnis der USA und des Westens zu Russland nimmt zunehmend Züge eines neuerlichen Systemkonflikts an. Lange Zeit sah es so aus, als sei der Kalte Krieg für immer überwunden. Seit dem Ukraine-Krieg 2022 zeigt sich jedoch, dass die Zeit des Friedens in Europa zunächst vorüber ist – Krieg ist wieder Realität geworden. Die Gretchenfrage lautet nun, welches System – liberale Demokratie oder autoritäres System – sich langfristig in einem Zeitalter der Unsicherheit durchsetzen wird.



Dr. phil. Sascha Arnautovic ist Politikwissenschaftler und freier Referent. Er beschäftigt sich mit den Themen Außen- und Sicherheitspolitik, internationale Beziehungen und globale Ordnungsfragen.

Di 05.11.2024 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Ludwig-Steil-Platz 2 | 42899 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414520006

> GESELLSCHAFT

Alte Führung im neuen Gewand

Die Rolle von Macht und Hierarchien in Unternehmen

Stefan Diestel

Die Vision einer innovativen und autonomen Arbeitswelt wird in modernen Organisationen vielfach betont. Die Realität von großen Unternehmen, Verwaltungen und komplexen Institutionen ist demgegenüber allerdings häufig durch hierarchische Strukturen, eine vielschichtige Bürokratie und eine autoritäre Kultur geprägt. Der Vortrag analysiert die Machtdynamiken der modernen Arbeitswelt und liefert Einblicke in die Zusammenhänge zwischen Hierarchie, Organisationskultur und problematischen Führungs- sowie Persönlichkeitsmustern.



Prof. Dr. Stefan Diestel ist Inhaber des Lehrstuhls für Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie an der Bergischen Universität Wuppertal.

Di 12.11.2024 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Ludwig-Steil-Platz 2 | 42899 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414550014

> GESELLSCHAFT

»Hallo Schatz. Ich bin zuhause - für immer!«

Ein humorvoller Blick auf Partnerschaften im Rentenalter

Wie wirkt sich der Ruhestand auf das Miteinander in der Familie und die Rolle der bisher berufstätigen Person aus? Diese Fragen werden oft satirisch behandelt, wie in Loriots bekanntem Film »Papa ante portas« (1991). Dieser Vortrag wirft einen ernsthaften, aber auch unterhaltsamen Blick auf die durch den Ruhestand veränderte Beziehungs- und Familiendynamik und regt damit zum Nachdenken darüber an, wie das Miteinander in Ehe, Partnerschaft und Familie in einer neuen Lebensphase für alle gerecht und zufriedenstellend gestaltet werden kann.



Helga Siemens-Weibring ist seit 2016 bei der Diakonie RWL u.a. als Beauftragte für Sozialpolitik tätig.

Davor war sie u.a. Frauenreferentin und Leiterin der Familienbildungsstätte im Kirchenkreis und der Diakonie Wuppertal. Darüber hinaus war sie über 15 Jahre Leiterin des FrauenKirchenKabarets (FKK) »Dornrüttchen« der

Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Rüttenscheid mit Auftritten u.a. bei Deutschen Evangelischen Kirchentagen und in vielen evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in NRW.

Di 19.11.2024 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Ludwig-Steil-Platz 2 | 42899 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414640020



FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Ja! – Mit Gottes Segen

Seminar auf dem Weg zur Ehe

In diesem Seminar erfahren Sie in zwei aufeinander aufbauenden Kursmodulen alles rund um die Gestaltung der katholischen Hochzeitsfeier und das Ja-Wort vor Gott. Das Online-Modul »Trau-Tools« liefert Ihnen dazu Hintergrundwissen und Gestaltungsvorschläge. Das Präsenz-Modul »Powerbank des Vertrauens« spürt Quellen für ein bereicherndes und gesegnetes Leben zu zweit auf.

Der Kurs entspricht den »Standards für Ehevorbereitungskurse im Erzbistum Köln«. Englischsprachige oder französischsprachige Teilnehmer/innen sind nach Absprache herzlich willkommen.

Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.

Thomas Otten ist Theologe und Pastoralreferent der Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius.

In Kooperation mit den Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Di 08.10.–Sa 12.10.2024 | 10.00–20.30 Uhr | 2 x = 9 UStd.

Teilnahme-Gebühr 10,00 €

Ort: Kath. Familienbildungsstätte Wuppertal

Bernhard-Letterhaus-Straße 8 | 42275 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414640016



**Blended Learning
Veranstaltung**

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen
im Anschluss an die AGB

Ja! – Mit Gottes Segen

Seminar auf dem Weg zur Ehe

Thomas Otten, Regionalreferent Ehepastoral

Mo 18.11.–Sa 23.11.2024 | 10.00–20.30 Uhr | 2 x = 9 UStd.

Teilnahme-Gebühr 10,00 €

Ort: Kath. Familienbildungsstätte Wuppertal

Bernhard-Letterhaus-Straße 8 | 42275 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414640017



**Blended Learning
Veranstaltung**

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen
im Anschluss an die AGB

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Katholisches Familienzentrum Solingen-Nord

Familienzentrum NRW St. Clemens
Angelika Kieselbach
Telefon 0212 38258725



Anmeldungen per E-Mail unter
Angelika.Kieselbach@kathsg.de

Kinder in Bewegung

Eltern-Kind-Kurse

Jelena Paunovic

Mi 11.09.–Mi 18.12.2024 | 09.30–10.30 Uhr | 13 x = 13 UStd.

Teilnahme-Gebühr 30,00 €

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Clemens
Wupperstraße 49 | 42651 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414620018

Mi 11.09.–Mi 18.12.2024 | 10.30–11.30 Uhr | 13 x = 13 UStd.

Teilnahme-Gebühr 30,00 €

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Clemens
Wupperstraße 49 | 42651 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414620019

»Trotz, Rotz, Wut – Trotzphasen überleben«

Elterncafé, auch für Großeltern und Tagespflegeeltern
Vortrag und Gespräch mit Kinderbetreuung

Nicole Sobetzko

Fr 27.09.2024 | 09.15–10.45 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Clemens
Wupperstraße 49 | 42651 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414610007

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Wie kann Sprachentwicklung spielerisch begleitet werden?

Vortrag zu Bilderbüchern, Kamishibai und Spielen als pädagogischen Hilfsmitteln

Nicole Sobetzko

Mi 09.10.2024 | 18.00–19.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Clemens

Wupperstraße 49 | 42651 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414610009

»Bindung als Voraussetzung für Bildung«

Elterncafé, auch für Großeltern und Tagespflegeeltern

Vortrag und Gespräch mit Kinderbetreuung

Nicole Sobetzko

Mo 11.11.2024 | 09.15–10.45 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Clemens

Wupperstraße 49 | 42651 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414610008

»Regeln und Grenzen geben Sicherheit«

Elterncafé, auch für Großeltern und Tagespflegeeltern

Vortrag und Gespräch mit Kinderbetreuung

Nicole Sobetzko

Fr 13.12.2024 | 09.15–10.45 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Clemens

Wupperstraße 49 | 42651 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414610010

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Katholisches Familienzentrum Solingen-West

Katholische Kindertagesstätte Don Bosco
Martina Grams-Wilkens
Telefon 0212 79755



Anmeldungen per E-Mail unter
kita.donbosco@caritas-wsg.de

Eltern-Kind-Yoga

Eltern und Kinder erlernen gemeinsam Techniken aus dem Yoga

Sylvia Kociok

Do 29.08.–Do 10.10.2024 | 15.15–16.00 Uhr | 6 x = 6 UStd.

gebührenfrei

Ort: Caritas-Don Bosco Kindertagesstätte
Elsässer Straße 17 | 42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414620021

Stillen und Ernährung von Säuglingen

Grundlagen spielerisch erklärt

Vanessa Joppien

Fr 30.08.–Fr 20.12.2024 | 09.00–11.15 Uhr | 13 x = 39 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrheim St. Joseph
Hackhauser Straße 16 | 42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414620020

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Den Umgang mit Naturmaterialien lernen

Eltern und Kinder flechten Körbchen

Jenny Dinnebier

Do 05.09.2024 | 15.00–16.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Joseph

Ammerweg 5 | 42699 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414620022

Jungen sind anders, Mädchen auch

Den Blick schärfen für eine geschlechtergerechte Erziehung

Ein Angebot für Erzieher/innen und Tagespflegeeltern

Achim Schad

Mo 16.09.2024 | 14.00–17.00 Uhr | 1 x = 4 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrheim St. Joseph

Hackhauser Straße 16 | 42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414620023

Regeln beim Umgang mit Hunden lernen

Hunde und ihre Körpersprache verstehen

Jana Hartkopf

Sa 21.09.2024 | 14.30–16.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Bauernhof Hartkopf

Balkhauser Weg 106 | 42659 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414620024

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Wir lernen, Weckmänner zu backen

Kreatives Backen für Eltern und Kinder

Barbara Rink

Di 12.11.2024 | 15.00–17.30 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Caritas-Don Bosco Kindertagesstätte

Elsässer Straße 17 | 42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414620025

Holzwerkstatt für den Advent

Mit Holzmaterialien umgehen lernen

Harald Günther

Mo 18.11.2024 | 15.00–17.30 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Joseph

Ammerweg 5 | 42699 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414620026

Das Ziehen von Kerzen erlernen

Eltern und Kinder stellen gemeinsam Kerzen her

Jenny Dinnebier

Di 19.11.2024 | 15.00–16.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindergarten St. Marien

Wiefeldicker Straße 9 | 42699 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414620027

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Wir lernen, Weckmänner zu backen

Kreatives Backen für Eltern und Kinder

Barbara Rink

Di 19.11.2024 | 15.00–17.30 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Katharina
Adolf-Kolping-Straße 55 | 42719 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414620028

Katholisches Familienzentrum Solingen Süd

Katholische Kindertagesstätte
St. Mariä Empfängnis
Karin Becher
Telefon 0212 879501

Katholische Kindertagesstätte St. Josef
Matthias Wieczorek
Telefon 0212 42364



Anmeldungen per E-Mail unter
kita.mariae@kathsg.de

Holzwerkstatt in der Weihnachtszeit

Gemeinsam Weihnachtsdekoration gestalten

Harald Günther

Sa 23.11.2024 | 15.00–17.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Mariä Empfängnis
Wiener Straße 43 | 42657 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414620029

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Ökumenisches Familienzentrum Lüttringhausen

Evangelische Kita Klausen
Cibele Frey
Tel.: 02191 51073



Anmeldungen per E-Mail unter
email@oefz-luettringhausen.de

Kindliche Sexualentwicklung und Sexualität

Ein Elternabend

Floris Bottinga, Pro Familia Solingen

Di 01.10.2024 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kindergarten Klausen

Hans-Böckler-Straße 5 | 42899 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414610011

Grenzen setzen mit Humor

Ein Elternabend zum konsequenten Erziehen

Anke Löffelhardt

Di 19.11.2024 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kindergarten Klausen

Hans-Böckler-Straße 5 | 42899 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414610013

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Familienzentrum im Park

Helena Stoumpos
Tel: 02191-27075



Anmeldungen per E-Mail unter
Kita-stmarien-rs@erzbistum-koeln.de

Kindliche Sexualentwicklung und Sexualität

Ein Elternabend

Theresa Ibach, Pro Familia Remscheid

Do 07.11.2024 | 17.00–19.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Familienzentrum im Park

Wilhelmstraße 36 | 42853 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414610012

SPIEGEL-Bestseller-Autorin Inke Hummel online zu Gast in der Familienbildungsstätte

Inke Hummel ist SPIEGEL-Bestseller-Autorin, Pädagogin und Inhaberin der Familienbegleitung »sAcht-sam Hummel«. Aus ihrer Feder stammen Familien- und ein Erwachsenenratgeber, Kinderbücher und pädagogische Schulungsmaterialien sowie zahlreiche Artikel auf ihrem Blog »Hummelblick«.

Als pädagogischer Coach unterstützt sie Familien im Babyjahr, in der Kindergarten- und Grundschulzeit und in der Pubertät. Besonders häufig begleitet sie Eltern mit gefühlsstarken oder schüchternen Kindern und verhilft ihnen zu einer gelingenden Eltern-Kind-Bindung.

**Herzliche Einladung zu unseren
zwei online-Abenden!**



**Mein wunderbares wildes Kind –
Was lebhaft Kinder und ihre Eltern brauchen**
Liebevoller Begleitung für wilde Kinder



Do 19.09.2024 | 19.30 – 21.00 Uhr
gebührenfrei

Die Veranstaltung wird finanziell unterstützt durch
die Katholischen Familienzentren St. Antonius in Wuppertal-Barmen
und St. Laurentius in Wuppertal-Elberfeld.

Miteinander durch die Pubertät

Mi 20.11.2024 | 19.30 – 21.00 Uhr
Teilnahme-Gebühr 10,00 €





QUALIFIZIERUNG

DANKE EHRENAMT!

Das ehrenamtliche Engagement in den Gemeinden ermöglicht ein vielfältiges und lebendiges Gemeindeleben und ist unverzichtbar für das fried- und respektvolle Zusammenleben in Kirche und Gesellschaft. Papst Franziskus nennt das Ehrenamt »eine der wertvollsten Ressourcen« der katholischen Kirche. Doch nicht selten wird dieses freiwillige Engagement als selbstverständlich vorausgesetzt und erfährt nicht die angemessene Wertschätzung und Anerkennung.

Die Veranstaltungsreihe »DANKE EHRENAMT!« richtet sich an Ehrenamtliche und möchte diesen über unterschiedliche Veranstaltungsformate für ihren wertvollen Dienst danken. Zugleich möchte sie für das Ehrenamt als unverzichtbaren Schatz und Reichtum der Kirche werben.

Information:

Pfarrgemeinde St. Laurentius, Andrea Oldenburg (Engagementförderin)

Telefon: 0202 371330 oder 0177 6110553

E-Mail: andrea.oldenburg@laurentius-wuppertal.de

In Kooperation mit den Gemeinden St. Laurentius und Herz Jesu

> QUALIFIZIERUNG

Moderieren und Leiten von Gruppen

Workshop



Gemeindeleben vor Ort mitzugestalten bedarf unterschiedlicher Kompetenzen. Wie moderiere ich zum Beispiel eine Gruppe im Rahmen meines ehrenamtlichen Engagements? In diesem Workshop wird **Melanie Kabus** Grundlagen der Moderationstechniken sowie Basiswissen über die Moderationsrolle und -verantwortung vermitteln.

Zudem wird sie mit den Teilnehmenden die Moderation in einer Praxiseinheit einüben und sich über die unterschiedlichen Erfahrungen austauschen.

Anmeldung: bis zum 20. September 2024 erforderlich unter E-Mail: anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de oder Tel.: 0202 49583-0

Sa 28.09.2024 | 10.00–13.30 Uhr | 1 x = 4 UStd.

gebührenfrei

Ort: Begegnungsraum LauBe

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414790018

»Es treibt der Wind im Winterwalde ...«

Lesung zum Advent

Die erste Kerze auf dem Adventskranz wird entzündet, Plätzchenduft und die Vorfreude auf Weihnachten erfüllt den Raum. Was fehlt noch für einen besinnlichen Samstagnachmittag? Gerade die Vorweihnachtszeit bietet eine Fülle von Geschichten und Gedichten.



Wie im letzten Jahr liest im Rahmen der Reihe »Danke Ehrenamt« die Schauspielerin **Marina Matthias** zum ersten Advent ausgewählte Texte vor und stimmt uns so auf diese besondere Zeit im Kirchenjahr ein. Im Anschluss an die Lesung kommen wir bei Gebäck und Getränk ins Gespräch und Sie sind herzlich eingeladen, Ihr Lieblingsgedicht mitzubringen!

Sa 30.11.2024 | 16.00–17.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Begegnungsraum LauBe

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414790017

> QUALIFIZIERUNG

QUALIFIZIERUNG – STÄRKUNG – INSPIRATION

Für ehrenamtlich Engagierte

»Gemeinsam erreichen wir mehr« – dies ist der Leitspruch der in Remscheid-Lennep, Wuppertal-Barmen, Wuppertal-Elberfeld, in Solingen und in Velbert eingesetzten Engagementförder/innen. Sie entwickelten in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk ein Angebot für die »Sozial-Lotsen« in den Lotsenpunkten, das aber für alle ehrenamtlich Engagierten in ihren Kirchengemeinden und Quartieren offen ist.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, auf ganzheitliche Art die Menschen und ihr Engagement zu würdigen, zu fördern und zu stärken. So stehen in diesem Programm kulturelle Bildung und künstlerische Inspiration und Sensibilisierung für relevante Themen gleichberechtigt neben sozialfachlicher Weiterbildung und der Förderung des eigenen Wohlergehens. Das Angebot ist so vielfältig wie die Menschen, die sich für Menschen engagieren. Alle, die sich ehrenamtlich engagieren für andere Menschen sind eingeladen, sich anzumelden.

In Kooperation mit den Lotsenpunkten der Kirchengemeinden St. Laurentius und Herz Jesu, St. Antonius (Wuppertal), St. Bonaventura und Hl. Kreuz (Remscheid), St. Sebastian (Solingen), St. Michael und Paulus (Velbert) und dem Bildungsforum Kreis Mettmann unterstützt von der AKTION NEUE NACHBARN im Erzbistum Köln

Einbürgerung in Deutschland

Grundlagen zu Anspruch und Antragsverfahren

Ab dem 27. Juni 2024 gilt das neue Gesetz zur Staatsangehörigkeit. OWer hat das Recht auf Einbürgerung und welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? **Ferhad Battal**, Mitarbeiter beim Fachdienst für Integration und Migration des Caritasverbandes Wuppertal/Solingen, spricht über den Anspruch auf Einbürgerung und die Grundlagen des Antragsverfahren und gibt den Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in das Thema.

Sa 12.10.2024 | 10.00–12.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Begegnungsraum LauBe

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414790019

> QUALIFIZIERUNG

Sprechen und Vortragen

Wie setze ich meine Stimme richtig ein? Wie lese ich Texte vor – Bibeltexte, Sachtexte, Erzählungen, Lyrik? Wie finde ich meinen individuellen Stil zu sprechen, der mir angenehm ist? **Olaf Reitz** ist als Sprecher für Hörfunk und Fernsehen tätig; er spricht und produziert Hörbücher und ist mit Literatur-/Musikprogrammen Gast auf vielen Bühnen.

Sa 30.11.2024 | 10.00–14.00 Uhr | 1 x = 5 UStd.

gebührenfrei

Ort: Begegnungsraum LauBe

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414790020

Qualifizierung für Ehrenamtlich in der Hospizbegleitung

Die Hospizarbeit stellt den unheilbar kranken, sterbenden und trauernden Menschen in den Mittelpunkt. Sie begleitet den Betroffenen und die Menschen, die in sein Leben und Sterben eingebunden sind, in ihren Schmerzen, Nöten und Ängsten. Der Caritasverband Wuppertal/Solingen hilft Sterbenden und ihren Angehörigen, die Zeit bis zum Lebensende bewusst und nach Möglichkeit zu Hause oder in der vertrauten Umgebung zu erleben.

In Wuppertal und Solingen werden **ambulante Hospizdienste** für Erwachsene angeboten. Die Angebote des ambulanten Hospizdienstes für Kinder und Jugendliche erstrecken sich auf das Bergische Land. Das aktuelle Angebot der Qualifizierungen können Sie auf unserer Homepage unter www.bildungswerk-wuppertal.de erfahren.

In Kooperation mit den Diensten des Caritasverbandes Wuppertal/Solingen e.V.

> QUALIFIZIERUNG

Zukunft gestalten – Vermögen verwalten

HGB Bilanzierung in den Kirchengemeinden

Schulung für Kirchenvorstände

Die Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2024 aller Kirchengemeinden (einschl. Friedhöfe), Kirchengemeindeverbände und Gesamtverbände werden – wie bereits bekannt – nach HGB bilanziert. Daher geht das Projekt »Steuern Jahresabschluss Bilanzierung HGB« (StJaBi) in die nächste Phase: Wir laden Sie herzlich zur Veranstaltung »Zukunft gestalten – Vermögen verwalten« ein. In dieser Veranstaltung werden wir uns mit den Chancen und Herausforderungen der HGB Bilanzierung im kirchlichen Kontext auseinandersetzen. Anhand eines Musterabschlusses werden **Winfried Bock** (Bilanzierung HGB – EGV Köln) und **Tobias Winkeler** (Wirtschaftsprüfer, Steuerberater) die Veränderungen durch die HGB Bilanzierung erläutern. Gleichzeitig werden sie auf Ihre Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Erstellung des Jahresabschlusses eingehen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der kirchlichen Vermögensverwaltung zu informieren und sich mit anderen Interessierten, insbesondere mit anderen Kirchenvorstandsmitgliedern, und dem HGB Projektteam auszutauschen.

Anmeldung: anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de

Di 29.10.2024 | 19.00–20.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414790016



VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

KÖB Christ König

Kontakt Dr. Ulrike Burczyk

Telefon 0202 760973

Literaturgesprächskreis

Texte im Gespräch

Dr. Jutta Höfel

Di 06.08.–Di 08.10.2024

10.00–11.30 Uhr

Seminarumfang 5 x = 10 UStd.

Teilnahme-Gebühr auf Anfrage

Ort: Gemeindezentrum Christ König

Westfalenweg 20

42111 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414760056

Di 29.10.–Di 10.12.2024

10.00–11.30 Uhr

Seminarumfang 5 x = 10 UStd.

Teilnahme-Gebühr auf Anfrage

Ort: Gemeindezentrum Christ König

Westfalenweg 20

42111 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414760057

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

kfd – St. Joseph Ronsdorf

Kontakt Elisabeth Konrad
Telefon 0202 495830
(Kath. Bildungswerk W/S/R)

AUSZEIT

Vom Vertrauen, wachsen zu lassen.
Und der Ruhe an einsamen Orten

Theresa Hennecke

Fr 16.08.–So 18.08.2024

10.00–20.00 Uhr
Seminarumfang 3 x = 18 UStd.
Teilnahme-Gebühr 150,00 €
Ort: Haus Marienhof
Königswinterer Str. 414
53639 Königswinter
Veranstaltungs-Nr.: 2414730046

Café Sara

Kontakt Christina Schindler
Telefon 0202 4660778

Pflege im Alter – alles

Wissenswertes rund um die Pflege

Michaela Güsken

So 18.08.2024

15.00–17.15 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Gemeindezentrum St. Joseph
Remscheider Straße 8
42369 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2414750007

Veehharfen-Workshop

Maria Schneider

So 24.11.2024

15.00–17.15 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Gemeindezentrum St. Joseph
Remscheider Straße 8
42369 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2414760063

Arbeitskreis Senioren St. Laurentius

Kontakt Elisabeth Tritsch
Telefon 0202 495830
(Kath. Bildungswerk W/S/R)

Tanzende Gemeinde

Seniorentanz für alle jung-
gebliebenen Menschen ab 65+

Susanne Otto-Wroblowski

Mi 21.08.–Mi 18.12.2024

14.00–15.30 Uhr
Seminarumfang 5 x = 10 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2414750003

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Katholischer Deutscher Frauenbund

Kontakt Marie-Luise Peterwerth
Telefon 0202 4303589

Stadtplanung in Wuppertal

N.N.

Do 29.08.2024

15.30–17.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414550015

Frauenintegration – Projekte und Konzepte des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF)

Dorothee van den Borre
Jeanette Remberg-Trump

Do 24.10.2024

15.30–17.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414550016

Der Nahost-Konflikt – Wie eng sind politische und religiöse Hintergründe miteinander verwoben?

Prof. Dr. Wolfgang E. Heinrichs

Do 28.11.2024

15.30–17.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2414720011

Ochs und Esel, Bornkinder und Hirtenmusik. Die biblische Weihnachtsgeschichte und ihre Interpretationen in der religiösen Musik

Dr. Georg Henkel

Do 19.12.2024

15.30–17.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2414730058

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Kath. Kirchengemeinde St. Raphael

Kontakt Kerstin Noll
Telefon 0202 602414

»Der alte Mann und das Meer« von Ernest Hemingway

Dr. Jutta Höfel

Do 19.09.2024

19.30–21.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: KÖB St. Raphael
Henkelsstraße 26
42389 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414760010

»Kriminalgeschichten« von Edgar Allan Poe

Dr. Jutta Höfel

Do 14.11.2024

19.30–21.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: KÖB St. Raphael
Henkelsstraße 26
42389 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414760011

Familienkreis Hl. Ewalde

Kontakt Dr. med. vet. Ingrid Aretz
Telefon 0202 2472230

Rassismuskritik in Theologie und Kirche

Dr. Fana Schiefen

Di 01.10.2024

19.30–21.45 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Hl. Ewalde, Pfarrzentrum
Hauptstraße 96
42349 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414730045

St. Joseph – Das Gespräch

Kontakt Daniel Mertmann
Telefon 0202 495830
(Kath. Bildungswerk W/S/R)

Alles, was im Internet steht, ist wahr – und andere (Un-)Wahrhei- ten über Social Media

Sophia Klewer, Preveny GmbH

Di 08.10.2024

19.30–21.45 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
Teilnahme-Gebühr 3,00 €
Ort: Gemeindezentrum St. Joseph
Remscheider Straße 8
42369 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414780001

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

St. Remigiushaus

Kontakt Dorothea Wienken
Telefon 0202 2749154

Grammophon-Museum: Schlager und Musik der 70er

Volkmar Hess

Do 05.09.2024
16.00–18.15 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: St. Remigiushaus
Garterlaie 29
42327 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414760044

Stadtführung durch Sonnborn

Frank Khan

Sa 07.09.2024
15.00–17.15 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: St. Remigiushaus
Garterlaie 29
42327 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414510008

Harfenmusik zum Tag der offenen Tür

Juliane Bärwaldt

So 08.09.2024
11.00–12.30 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: St. Remigiushaus
Garterlaie 29
42327 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414760045

Goethe-Gesellschaft Wuppertal

Kontakt PD Dr. Arne Karsten
Telefon 0202 495830
(Kath. Bildungswerk W/S/R)

Goethes Rom

Im Rahmen der Vortragsreihe der
Goethe-Gesellschaft

PD Dr. Arne Karsten

Do 24.10.2024
19.00–21.15 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414760032

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Filmabend »Die Akte Kleist« (2010)

Im Rahmen der Vortragsreihe
der Goethe-Gesellschaft

Dr. Antonius Weixler

Do 14.11.2024

19.00–21.15 Uhr

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7

42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414760033

PEGAH Wuppertal e.V.

Kontakt Kamal Koushan

Telefon 0152 31090114

Mensch und Natur

Vortrag und Gespräch zum
Welternährungstag

Daniel Händeler

Sa 26.10.2024

18.00–20.15 Uhr

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei

Ort: Internationales

Begegnungszentrum (IBZ)

Hünefeldstraße 54 a

42285 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414570004

Gefangene und Freiheit

**Über »Bambule in Santa Fu«
von Thomas Zöllner**

Lesung und Gespräch

Daniel Händeler

Sa 21.09.2024

19.00–21.15 Uhr

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei

Ort: Café PEGAH Wuppertal

Iranischer Kunst- und Kulturverein

Stresemannstraße 3

42275 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414540003

Leben und Erde

Vortrag und Gespräch

Daniel Händeler

Sa 16.11.2024

19.00–21.15 Uhr

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei

Ort: Café PEGAH Wuppertal

Iranischer Kunst- und Kulturverein

Stresemannstraße 3

42275 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414570005

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Wintersonnenwende

Ein Fest der Veränderungen

Vortrag, Begegnung und Gespräch

Daniel Händeler

Sa 21.12.2024

19.00–21.15 Uhr

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Café PEGAH Wuppertal

Iranischer Kunst- und Kulturverein

Stresemannstraße 3

42275 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414720010

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Kontakt Wolfgang Gorzalka

Telefon 0202 495830

(Kath. Bildungswerk W/S/R)

»Brauche ich ein Testament? – Was passiert, wenn ich nichts tue?«

Rechtswahlungsveranstaltung

Dr. iur. Matthias Balkenhol

Di 27.08.2024

17.00–18.30 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7

42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414750006

JVA Wuppertal-Vohwinkel

Kontakt Stefan Franke

Telefon 0202 9732102

Das Katholische Bildungswerk führt in Kooperation mit der JVA Wuppertal-Vohwinkel ein umfangreiches Bildungsprogramm für Inhaftierte durch. So finden Kurse im Bereich der kulturellen, der Eltern- und Familienbildung sowie der lebensgestaltenden Bildung statt. Ausführliche Informationen über das Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage unter www.bildungswerk-wuppertal.de.

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Alexianer St. Joseph Altenheim

Kontakt Svenja Jüntgen
Telefon 0212 706739572

»Lyrik in der Tierwelt«

Fabeln performativ erzählt

Ramona Menz

Mi 14.08.2024

15.00–16.30 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Altenheim St. Joseph
Langhansstraße 9
42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414760060

Märchen, die uns ein Leben lang begleiten

Gespräch über klassische und
populäre Märchen

Birgit Fritz

Mi 16.10.2024

15.00–16.30 Uhr |
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Altenheim St. Joseph
Langhansstraße 9
42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414760061

Die Malerei der Romantik

Caspar David Friedrich zur
Einführung

Barbara Heinz

Mi 27.11.2024

15.00–16.30 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Altenheim St. Joseph
Langhansstraße 9
42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414770014

Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian

Kontakt Katrin Zoedler
Telefon 0212 2314000

Erich Kästner zum

125. Geburtstag

Eine Lesung mit musikalischer
Begleitung

Claudia Gahrke

Christopher Chytrek

Sa 09.11.2024

19.30–21.45 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Pfarrheim St. Joseph
Hackhauser Straße 16
42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2414760049

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Ökumenische Initiative Lüttringhausen e.V

Kontakt Pfarrer Johannes Haun
Telefon 02191 564016

»Sprich Tacheles!«

Eine Einladung zum offenen
Reden, Argumentieren, Streiten
und Verständigung suchen im
jüdisch-christlichen Horizont

Johannes Haun
Dr. Anna-Barbara Baenkler-
Falkenhagen

Mi 25.09.–Mi 23.10.2024

19.00–21.15 Uhr

Seminarumfang 2 x = 6 UStd.
gebührenfrei

Ort: F(l)air-Weltladen
Gertenbachstraße 17
42899 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414730059

Katholische Kirchen- gemeinde St. Bonaventura und Hl. Kreuz

Kontakt Bente Pordzik
Telefon 02191 9338000

Meditation des Tanzes

Hilde Cords-Muckel
Anna Hoff-Diekamp

Do 22.08.–Do 12.12.2024

19.15–21.30 Uhr

Seminarumfang 10 x = 30 UStd.
Teilnahme-Gebühr 100,00 €

Ort: Jugendfreizeitheim Hl. Kreuz
Richard-Pick-Straße 4
42899 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414760062

Caritasverband Remscheid e.V.

Kontakt Andrea Schara von Kathen
Telefon 02191 69447016

Interkulturelles Kreativcafé

Neue Handarbeitstechniken erlernen
und in einen Dialog kommen

Ute Lennartz-Lembeck

Do 22.08.–Do 12.12.2024

15.00–17.15 Uhr

Seminarumfang 14 x = 42 UStd.
gebührenfrei

Ort: Caritasverband Remscheid
Papenberger Straße 14
42853 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2414770020



INTEGRATIONS- UND SPRACHKURSE

Integrations- und Sprachkurse

In großem Umfang und auf hohem Niveau bietet das Katholische Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid all jenen Menschen Kurse an, die die deutsche Sprache erlernen wollen: Sprachkurse, die grundsätzlich allen offen stehen, und Integrationskurse nach den Vorgaben des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge.



Besonders am Herzen liegen dem Katholischen Bildungswerk die Sprach- und Integrationskurse mit kursbegleitender Kinderbetreuung.

Informationen zu den Integrationskursen (BAMF)

Die Integrationskurse richten sich an Neuzugewanderte, EU-Bürger/-innen und an Personen, die bereits längere Zeit hier leben. Die Kurse werden durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert. Ein Integrationskurs besteht aus einem Sprachkurs mit 600 – 1200 Unterrichtsstunden und einem anschließenden 100-stündigen Orientierungskurs. Kerninhalte dieser Sprachkurse sind alltagsbezogene Themen wie Arbeit, Wohnen, Gesundheit sowie Ämter und Behörden. Durch eine erfolgreiche Prüfung endet der Kurs mit einem international anerkannten Zertifikat (A2 – B 1).

> INTEGRATIONS- UND SPRACHKURSE

Der nachfolgende Orientierungskurs behandelt die Themenbereiche Politik in der Demokratie, Geschichte und Verantwortung sowie Mensch und Gesellschaft. Diesen Kurs schließen die Teilnehmenden mit dem Test »Leben in Deutschland« (LiD) ab. Er bescheinigt Kenntnisse, die für die Einbürgerung erforderlich sind.

In Wuppertal bietet das Katholische Bildungswerk aktuell zwei parallel laufende Jugendintegrationskurse an. Ein Kurs findet vormittags und einer nachmittags statt. Dies ermöglicht den studierenden Teilnehmenden weiterhin, an ihren online Vorlesungen teilzunehmen. Des Weiteren bieten wir einen Integrationskurs für Gehörlose an.

In Remscheid richtet sich das Angebot der Integrationskurse besonders an Zielgruppen mit speziellen Bedürfnissen.

- In einem Alphakurs wird das Lesen und Schreiben in lateinischer Schrift und die deutsche Sprache erlernt.
- Ein spezieller Kurs für Frauen stellt neben dem Erlernen der Sprache spezifische Themen für Frauen und Mütter in den Vordergrund.
- Parallel zum Unterricht in diesen Kursformen betreuen wir die Kinder, die keinen Betreuungs- oder Kindergartenplatz haben. Ohne diese Betreuung wäre es vielen Müttern nicht möglich, die deutsche Sprache zu erlernen.
- Außerdem bietet das Katholische Bildungswerk in Remscheid einen Integrationskurs als Abendkurs an. Dieser Kurs eignet sich besonders für Menschen, die neben ihrer Berufstätigkeit die deutsche Sprache gezielt erlernen möchten.

Das gesamte Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage unter www.bildungswerk-wuppertal.de.

Planung, Koordination und Beratung

Luca-Michele Di Marzio

Telefon: 0202 4958319

E-Mail: dimarzio@bildungswerk-wuppertal.de

> INTEGRATIONS- UND SPRACHKURSE

Deutschkurse

Das Katholische Bildungswerk bietet Migrantinnen und Migranten, die die deutsche Sprache lernen wollen, aber (noch) nicht berechtigt sind, an einem der »BAMF-Kurse« teilzunehmen, Sprachkurse an. Diese sind Teil der Willkommenskultur für Geflüchtete, die von einem großen Netzwerk aus Kirche, Stadt und Land gefördert wird.

In Wuppertal, Solingen und Remscheid finden derzeit rund 20 solcher Kurse für Anfänger bis Fortgeschrittene statt. Sie beginnen regelmäßig, dem Bedarf angepasst, neu. Auch ein Seiteneinstieg in laufende Kurse ist nach Absprache möglich. Im Besonderen bietet das Katholische Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid spezielle Sprachkurse für Mütter mit Kinderbetreuung, Langsamlernende und Analphabet/innen an.

Darauf aufbauend finden Kommunikations- und Konversationstrainings statt.

Viele dieser Kurse sind »Blended Learning-Formate«. Hierbei wird der Präsenzunterricht durch die Nutzung von Online-Lernplattformen und anderen digitalen Tools unterstützt und fördert so selbstständiges Lernen.

In Wuppertal laufen die Kurse in Kooperation mit der Katholischen Familienbildungsstätte, dem Ressort Zuwanderung und Integration der Stadt Wuppertal, dem Internationalen Begegnungszentrum des Caritasverbandes Wuppertal/Solingen e.V., dem DKSB Ortsverband Wuppertal e.V., der Freien Evangelischen Gemeinde Bergstraße und diversen anderen Pfarrgemeinden.

In Remscheid und in Solingen ist der Caritasverband Remscheid e.V. bzw. der Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. unser Kooperationspartner für die Deutschkurse.

> INTEGRATIONS- UND SPRACHKURSE

Im Internationalen Begegnungszentrum der Caritas Wuppertal (IBZ) findet eine **wöchentliche Sprechstunde** statt, die Geflüchtete berät und in passende Kurse vermittelt.

Sprechstunde und Anmeldung

Montags, 09.30 – 11.00 Uhr

Internationales Begegnungszentrum Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Roland Brokop, Raum Afrika, 2. Etage

Hünefeldstraße 54, 42285 Wuppertal

Koordination und Planung

Luca-Michele Di Marzio

Telefon: 0202 4958319

E-Mail: dimarzio@bildungswerk-wuppertal.de



Caritasverband
Wuppertal/Solingen e.V.



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





DOMRADIO.DE

DER KATHOLISCHE

MULTIMEDIASENDER



Der gute Draht nach oben.

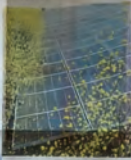
UNTERHALTUNG



Soll mehr Scheiß-DFB rufen...

WIRTSCHAFT

B...



W...



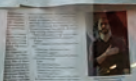
Ich werde meinen guten Freund vermissen...

...



Siki, der Einzigtartige

W...



...

WISSEN

Die Nacht zum Frühstück

DIE NACHT

Gratis erhalten

www.3sat.de



So rot wie die...

WISSIM

758

Was wir verbinden

...

...



Brauchen wir mehr Verbote?

Herr Pilsner?

MEDIEN

Die Medienwerkstatt des Katholischen Bildungswerks ist eine von der Landessanstalt für Medien NRW (LfM) anerkannte Einrichtung und bietet im Verbund mit den übrigen Medienwerkstätten des Bildungswerkes e. V. der Erzdiözese Köln die ganze Vielfalt eines zeitgemäßen medialen Auftritts für Menschen aller Altersgruppen.



KIRCHE IM RADIO – »HIMMEL UND ERDE« Total lokal – auf Radio Wuppertal 107,4

Die »Himmel und Erde«-Redaktion liefert professionelle Beiträge für das landesweite Rahmenprogramm von Radio NRW und lokale Berichte aus dem kirchlichen Leben vor Ort über die Sender Radio Wuppertal 107,4 und Radio RSG.

Die Medienwerkstatt im Katholischen Bildungswerk

Unsere medienpädagogischen Angebote vermitteln Medienkompetenz und journalistische Kenntnisse in Theorie und Praxis. Über den Schwerpunkt »Radio« hinaus bietet die Medienwerkstatt zudem Qualifizierungen im Bereich Social Media, Smartphone-Kurse für Senior/innen sowie Bildungsangebote zum Thema KI. Das aktuelle Angebot der Medienwerkstatt finden Sie auf unserer Homepage unter www.bildungswerk-wuppertal.de

Im Rahmen des Bürgerfunks besteht die Möglichkeit der Mitwirkung bei Radioredaktionen, bei der die in Qualifikationen der Medienwerkstatt erworbenen Kenntnisse praktisch angewendet werden können.

.....

»KoKoBe« – Medienqualifizierung für Menschen mit Einschränkung

Annemarie Habermann

Dieses Angebot des Katholischen Bildungswerkes W/SG/RS vermittelt Kenntnisse im Medienbereich und wendet sich an Menschen mit Einschränkung. Hier soll das »Radiomachen« erlernt und vertieft werden. Die Produktionen finden barrierefrei im Studio der Medienwerkstatt des Bildungswerkes an der Laurentiusstraße 7 in Wuppertal-Elberfeld statt. Einmal im Monat treffen sich

> MEDIEN

die Teilnehmenden - begleitet von einer professionellen Medientrainerin - um Themen und Abläufe zu besprechen, Aufgaben festzulegen und Beiträge zu konzipieren. Ebenso werden parallel medientechnische Kenntnisse vermittelt.

Die Treffen finden immer am ersten Montag des Monats von 17:30 Uhr bis 20:45 Uhr im Parterre des Katholischen Stadthauses am Laurentiusplatz statt.

Mo 09.09.–Mo 16.12.2024 | 17.30–20.45 Uhr | 5 x = 20 UStd.

Teilnahme-Gebühr 30,00 €

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414310010

Der »Air-Check«

Im Radio besser werden und bleiben

Daniel Morsbach

Ein Angebot für alle aktiven Radiomacherinnen und Radiomacher! Regelmäßig sollten Hörfunkbeiträge professionell von Dritten abgehört und besprochen werden. Diese Reflexion verbessert die eigenen, vorhandenen Fähigkeiten und entwickelt neue Erkenntnisse, denn man erstellt die Beiträge nicht für sich, sondern für die Hörerinnen und Hörer: Die sollen schließlich »dran« bleiben. Vor dem Hintergrund des aktuellen NRW-Lokalfunkformates werden hier eigene Beiträge vorgestellt und diskutiert. Der Referent ist selbst Lokalfunk-Moderator und -Autor mit langjähriger Erfahrung und hat so manchen Tipp parat.

Fr 13.12.2024 | 17.00–20.15 Uhr | 1 x = 4 UStd.

Teilnahme-Gebühr 5,00 €

Ort: Medienwerkstatt des Kath. Bildungswerks

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2414220001



13 Katholische Öffentliche Büchereien

- laden Sie in Solingen, Remscheid und Wuppertal zum Lesen ein
- werden meist von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geführt, die Sie gern beraten
- engagieren sich für die Leseförderung Ihrer Kinder und bieten Führungen und Vorlesestunden für Ihre Kinder an
- haben stets ein aktuelles und vielfältiges Medienangebot vorrätig
- sind ein Raum zum Kennenlernen und Austausch

Orte und Öffnungszeiten finden Sie hier:

www.buechereifachstelle.de/buechereien

ENTDECKE DIE WELT

> BILDNACHWEIS

- Titelmotiv © Antje Zeis-Loi
- S. 2 Dr. Katja Schettler © Bettina Fürst-Fastré
Volker Niggemeier © privat
Dr. Moritz Baumstark © Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
Luca-M. Di Marzio © Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
Thi Bich Phuong Nguyen © Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
- S. 3 Andrea Gebauer | André Müller | Angeli Kuschnierz
© Bettina Fürst-Fastré
- S. 8 © Antje Zeis-Loi
- S. 9 Frank Reintgen © EGV Erzbistum Köln
Daniel Gentner © EGV Erzbistum Köln
- S. 10 Dr. Till Magnus Steiner © privat | Dr. Werner Kleine © privat
- S. 13 Dr. Werner Kleine © privat | Dragan Burmazovic © privat
- S. 14 Thomas Otten © privat
- S. 15 Thomas Otten © privat | Dr. Jutta Höfel © privat
- S. 16 Helene Shani Braun © Anastasia Wiaterek
- S. 17 Olaf Reitz © privat
- S. 19 Carsten Hausberg © privat
- S. 19 Joachim Cyriax © privat
- S. 20 Marc Chagall: Sarah und die Engel (Mourlot 240) 1960
© VG Bild-Kunst 2024
- S. 25 Prof. Dr. Claudia Paganini © Die Fotografen, Charly Lair
- S. 27 Hanim Ezder © Begegnungs- und Fortbildungszentrum
muslimischer Frauen e. V
- S. 28 Thomas Bauer © Natalie Kraneiß
- S. 29 Thomas Hieke © Sebastian Holzbrecher
- S. 30 Marlin Mayer © privat
- S. 31 Michael Winkhaus © privat
- S. 32 © Antje Zeis-Loi
- S. 33 Olaf Reitz © privat
- S. 34 Marina Jenkner © privat
- S. 35 Dr. Jutta Höfel © privat
- S. 35 Sepp Mall © Minitta Kandlbauer
- S. 36 Uwe Wittstock © privat
- S. 37 Tatiana Nicolás Meza © Jule Henschel
- S. 38 Joachim Cyriax © privat
- S. 40 Thomas Otten © privat | Dr. Jutta Höfel © privat
- S. 41 Marina Matthias © privat
- S. 42 Dr. Jutta Höfel © privat
- S. 43 Dmitrij Kapitelman © Christian Werner
- S. 46 © Antje Zeis-Loi
- S. 47 Dr. Abdel-Hakim Ourghi © privat
- S. 48 Helene Shani Braun © Anastasia Wiaterek

> BILDNACHWEIS

- S. 49 Volker Weiß, gemeinfrei
- S. 50 Dr. Steffen Klävers © privat
Prof. Dr. Claudia Paganini © Die Fotografen, Charly Lair
- S. 51 Michael Winkhaus © privat
- S. 52 Stephan Anpalagan © Boris Breuer
- S. 53 Philipp Peyman Engel © Marco Limberg
- S. 55 Tamara Denić © Charlot van Heeswijk
- S. 57 Rossano Tene © privat
- S. 58 1 PICTORIC © Olga Shtonda | 2 PICTORIC © Masha Foya
- S. 60 Dmitrij Kapitelman © Christian Werner
- S. 62 Wolfgang Stöcker © privat
- S. 63 Sascha Arnautović © privat
- S. 64 Stefan Diestel © Marcel Hatami
- S. 65 Helga Siemens-Weibring © privat
- S. 66 © Antje Zeis-Loi
- S. 78 © Antje Zeis-Loi
- S. 80 Melanie Kabus © privat | Marina Matthias © privat
- S. 84 © Antje Zeis-Loi
- S. 94 © Antje Zeis-Loi
- S. 95 Sprachkurs ANN © Katholisches Bildungswerk
- S. 100 © Antje Zeis-Loi

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Veranstaltungen und der Bildungseinrichtung. Abweichende Allgemeine Geschäfts- oder Veranstaltungsbedingungen haben keine Gültigkeit.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung die Anmeldekarten im Programmheft, die separaten Flyer bzw. Anmeldekarten oder die Online-Anmeldung auf unserer Internetseite.

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen muss schriftlich unter Angabe des vollen Namens, der Anschrift und Telefonnummer erfolgen. Die Anmeldung für eine Veranstaltung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des festgesetzten Teilnahmeentgeltes, auch für durch Sie angemeldete andere Personen.

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung und werden benachrichtigt, falls eine Veranstaltung belegt ist oder ausfällt.

Anmeldung für Veranstaltungen mit Kooperationspartnern

Anmeldungen für Veranstaltungen bei unseren Kooperationspartnern in den katholischen Kirchengemeinden und den Verbänden und Einrichtungen sind an die im Programmheft bzw. auf der Internetseite jeweils angegebene Person zu richten.

Online-Anmeldung

Die Darstellung der Veranstaltungen auf den Internetseiten der Einrichtungen in Verbindung mit der Online-Anmeldung stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons »kostenpflichtige Bestellung« geben Sie eine verbindliche Bestellung der auf dem Bestellformular aufgeführten Veranstaltung ab. Die Bestätigung des Zugangs Ihrer Bestellung erfolgt durch automatisierte E-Mail unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung und stellt noch keine Vertragsannahme dar. Wir können Ihre Bestellung durch Versand einer separaten Anmeldebestätigung per E-Mail innerhalb von fünf Tagen annehmen.

Zahlungsweise

Die Zahlung erfolgt durch SEPA-Lastschriftzug. Anmeldungen über das Internet oder per E-Mail sind nur mit Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich. Wenn Sie in den anderen Anmeldeverfahren dem SEPA-Lastschriftzug nicht zustimmen wollen, müssen Sie die Kursgebühr umgehend bezahlen.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

SEPA-Lastschriftinzug

Das Lastschriftinzugsverfahren wird mit der Gläubiger-Identifikationsnummer DE50ZZZ00000304425 durchgeführt und ist für Sie sicher und bequem.

Die Vorteile für Sie sind:

- Das Teilnahmeentgelt wird nach Beginn der Veranstaltung zum nächsten 1. bzw. 15. des Monats abgebucht.
- Sie versäumen keine Zahlungsfrist und müssen nichts weiter veranlassen.
- Wenn die Veranstaltung ausfällt, erfolgt kein Einzug oder ggf. eine Rückerstattung.
- Sie können der Abbuchung innerhalb von 8 Wochen bei Ihrem Geldinstitut widersprechen, falls sie zu Unrecht erfolgt sein sollte.

Für Lastschriftinzüge, die wegen falscher oder fehlerhafter Bankverbindung, mangelnder Deckung des Kontos oder unrechtmäßigem Widerspruch nicht eingelöst werden können, berechnen wir die entstandenen Bankgebühren.

Banküberweisung

Banküberweisungen sind in Ausnahmefällen möglich. Bei Banküberweisung wird das Teilnahmeentgelt direkt mit der Anmeldung fällig.

Ratenzahlung

In Ausnahmefällen kann durch die Einrichtungsleitung eine Ratenzahlung genehmigt werden. Dies ist vor Kursbeginn mit der Bildungseinrichtung abzusprechen, und nur mit Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich.

Rücktritt

Bei Erklärung des schriftlichen Rücktritts, die uns spätestens am 7. Tag vor dem Veranstaltungstermin zugeht, entfällt die Pflicht zur Leistung der Vergütung. Bei einer späteren Abmeldung bzw. bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist die volle Teilnehmergebühr zu zahlen. Maßgebend ist in allen Fällen das Eingangsdatum der Abmeldung bei der Bildungseinrichtung. Zur Fristwahrung muss die Rücktrittserklärung schriftlich beim Bildungswerk eingehen. Der Rücktritt ist zu richten an:

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
Marzellenstraße 32
50668 Köln

Für Veranstaltungen mit Übernachtung und Verpflegung gelten abweichende Rücktrittsfristen.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Besondere Hinweise

Die Möglichkeit des Rücktritts erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten vollständig erfüllt ist, bevor Sie die Möglichkeit des Rücktritts ausgeübt haben.

Mahnverfahren

Bei Zahlungsverzug berechnen wir nach einer ersten kostenfreien Zahlungserinnerung für die erste Mahnung 2,00 € und für eine weitere Mahnung 5,00 €.

Erstattung

Kommen Veranstaltungen nicht zustande, werden bereits geleistete Zahlungen erstattet.

Ermäßigungen/Erstattungen

Die Teilnehmergebühren sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr kostengünstig kalkuliert. Aus diesem Grund gibt es auch nur in einzelnen Programmbereichen bzw. für einzelne Zielgruppen die Möglichkeit einer Gebührenermäßigung.

Bitte informieren Sie sich über mögliche Ermäßigungsgründe und einzureichende Nachweise bei der Bildungseinrichtung. Sie müssen bis zum ersten Kurstag bei der Bildungseinrichtung beantragt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

In Bezug auf die Erstattungsmöglichkeiten der Krankenkassen bitten wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich an ihre jeweilige Krankenkasse zu wenden. Auf Wunsch stellen wir Ihnen nach Beendigung Ihres Kurses eine Bescheinigung über die Teilnahme und die Zahlung der Teilnahmegebühr aus.

Teilnahmeentgelte

Jede Veranstaltung ist mit dem fälligen Teilnahmeentgelt ausgezeichnet. Eine Unterrichtsstunde (U-Std.) umfasst 45 Minuten. In Einzelfällen sind zusätzliche Mehrkosten und Umlagen in der Kursbeschreibung ausgewiesen. Solche Sachkosten sind von der Ermäßigungsmöglichkeit ausgeschlossen. Sie werden mit den Teilnehmergebühren fällig.

Wechsel der Kursleitung

Aus wichtigen Gründen können Veranstaltungen mit einer anderen Leitung als ausgeschrieben durchgeführt werden. Daraus entsteht kein Rücktrittsrecht.

Terminänderung

Die Bildungseinrichtung behält sich Terminänderungen vor.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Mindestteilnehmerzahl

Veranstaltungen werden in der Regel ab 10 Personen durchgeführt.

Mindestalter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Bildungseinrichtung ist eine Bildungseinrichtung für Erwachsenen- und Familienbildung. Erwachsene im Sinne des Weiterbildungsgesetzes sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 16 Jahren. Das Mindestalter zur Teilnahme an den Veranstaltungen beträgt daher 16 Jahre.

Veranstaltungen der Familienbildung sehen auch die Teilnahme von Kindern vor (Eltern-Kind-Kurse). Weitere Veranstaltungen, für die eine Teilnahme auch unter 16 Jahren möglich ist, enthalten einen ausdrücklichen Hinweis.

Die Teilnahme von Kindern ist in Begleitung Erwachsener möglich, sie bedarf der Zustimmung aller Erziehungsberechtigten.

Haftung und Datenschutz

Die Bildungseinrichtung übernimmt keine Haftung bei Beschädigungen, Unglücksfällen, Verlusten, Verspätungen oder sonstigen Unregelmäßigkeiten. Ihre persönlichen Daten werden unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nur auf gesetzlicher Grundlage oder Ihre ausdrückliche Zustimmung statt. Dies gilt für alle bei der Anmeldung aufgenommenen Daten sowie für eventuell erfasste Daten im Zusammenhang mit Befragungen. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung.

<https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-erzdioezese-koeln-ev/datenschutz/>

Aufnahme von Wort-, Bild- und Tonbeiträgen

Tonbandgeräte, Film-, Foto- oder Videokameras dürfen bei der Veranstaltung nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Veranstalters betrieben werden. Aufnahmen jedweder Form – auch durch den Einsatz von Mobiltelefonen – sind daher untersagt.

Jeder Missbrauch wird mit den Mitteln des Straf- und Hausrechts verfolgt.

Digitale Kursangebote

Jeder Teilnehmer ist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, TK-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten des Bildungswerkes notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser) selber und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

Fundsachen

Fundsachen, die in den Räumlichkeiten der Bildungseinrichtung liegen bleiben, werden bis maximal 2 Monate in der Bildungseinrichtung verwahrt und können während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

> DIGITALE VERANSTALTUNGEN

Digitale Veranstaltungen – Hinweis für Teilnehmende



Online- Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden ausschließlich online durchgeführt.



Blended Learning Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden teilweise als Präsenzveranstaltung und teilweise online durchgeführt.



Hybrid- Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden gleichzeitig als Präsenz- und als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Für alle digital durchgeführten Veranstaltungen über den Dienstleister Zoom beachten Sie bitte folgenden Hinweis:

Zugang zur digitalen Veranstaltung über Zoom

Um an der Veranstaltung teilnehmen zu können, wird kurz vor dem Veranstaltungsbeginn ein Zugangs-Link über »Zoom« an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse versendet. Über diesen Link gelangen Sie auf die Plattform von Zoom und können dann an dieser Veranstaltung teilnehmen. Mit der Teilnahme erklären Sie sich mit der Weitergabe Ihrer E-Mail-Adresse einverstanden. Weiteres zur Verarbeitung entnehmen Sie der hier im Anschluss folgenden Datenschutzerklärung. Diese digitale Veranstaltung kann vom Moderator für interne Zwecke aufgezeichnet werden. In diesem Fall können Sie wunschgemäß Ihre Videofunktion deaktivieren und als Pseudonym/Nickname beitreten.

Technische Voraussetzungen zur Nutzung von Zoom:

- Computer oder mobiles Endgerät mit Lautsprechern (alternativ: Kopfhörer)
- stabile Internetverbindung
- Mikrofon (Audio)
- Web-Kamera (Video): keine Bedingung
- Detailliertere Systemvoraussetzungen erhalten Sie unter:
<https://support.zoom.us>

Bitte prüfen Sie vor Buchung eines digitalen Kursangebotes ob Sie über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügen. Diese können Sie über die Internetseite <https://zoom.us/test> testen.

> DATENSCHUTZ

Datenschutzerklärung

Verantwortlicher:

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V., Marzellenstr. 32, 50668 Köln,
Tel.: +49 221 1642-1219, Email: info@bildungswerk-ev.de

Betrieblicher Datenschutz:

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V., Marzellenstr. 32, 50668 Köln,
Email: datenschutz@bildungswerk-ev.de

Datenkategorien:

Im Rahmen des Anmeldeprozesses können Ihre Stammdaten (Vor-/Nachname, Anschrift, Kontaktdaten) abgefragt werden. Zusätzlich können vor und während der Veranstaltung weitere Daten wie z.B. Ihr Geburtsdatum und Titel, Ihr Beruf, Foto-, Ton und Videoaufnahmen von Ihnen verarbeitet werden. Die Abfrage Ihrer personenbezogenen Daten kann abhängig vom Veranstaltungsformat variieren und wird durch entsprechende Pflicht- und optionale Angaben im Anmeldeverfahren kenntlich gemacht.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen des KDG (Kirchliches Datenschutzgesetz)

- zur Durchführung eines Vertrags bzw. Vorvertrags gem. § 6 Abs. 1 c) KDG,
- zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. § 6 Abs. 1 g) KDG, um die jeweilige Veranstaltung organisieren und durchführen zu können und
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. § 6 Abs. 1 d) KDG, um unsere rechtlichen Pflichten insbesondere im Bereich des Handels-, Steuer- und Zuwendungsrechts erfüllen zu können.
- Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Newsletter) oder Hinweise zu Publikationen sowie Einladungen zu unseren Veranstaltungen, zur Aufnahmen, Veröffentlichung von Foto-, Ton- und Videoaufnahmen von Ihnen oder weiterer Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.
- Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder um die Sicherheit unserer Gebäude zu gewährleisten (z.B. durch Zugangskontrollen), aber auch zur internen Kommunikation und zu sonstigen Verwaltungszwecken. Darüber hinaus schreiben wir Sie ggf. nach Teilnahme an unserer Veranstaltung per E-Mail an und bitten um Ihr Feedback. Dieses werten wir anonym aus, um unsere Veranstaltungen qualitativ und organisatorisch zu verbessern.

> DATENSCHUTZ

Die im Anmeldeverfahren abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet.

Ihr Geburtsjahr erheben wir, um sicherzustellen, dass Sie volljährig sind, bzw. wir bei Minderjährigkeit etwaige Vorkehrungen treffen. Die Abfrage Ihrer Telefonnummer erfolgt in unserem berechtigten Interesse, Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig erreichen.

Durch Angabe von Bankverbindung, Name und Vorname des Kontoinhabers können Sie uns ein Lastschriftmandat erteilen.

Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Die hierdurch entstehenden Datenbanken und Anwendungen werden durch einen von uns beauftragten IT-Dienstleister und der internen EDV-Abteilung betreut.

Weitergabe an Dritte:

Eine Weitergabe Ihrer Angaben an Dritte erfolgt nur auf gesetzlicher Grundlage oder auf Basis Ihrer ausdrücklichen Einwilligung und erfolgt nicht zu Werbezwecken.

Sollte die Verarbeitung auf Basis einer gemeinsamen Verantwortung gemäß § 28 KDG erfolgen, werden die Verantwortlichkeiten mit den Kooperations-/ Vertragspartnern vertraglich geregelt und die Betroffenen rechtzeitig und transparent darüber informiert.

Bei Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund des § 30 Bundesmeldegesetz (BMG) sind Beherbergungsstätten wie insbesondere Hotels verpflichtet, vom Gast am Tag der Ankunft folgende Daten zu erheben und den Meldeschein vom Gast handschriftlich unterschreiben zu lassen:

Datum der Ankunft und der voraussichtlichen Abreise, Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeiten, Anschrift, Zahl der Mitreisenden und ihre Staatsangehörigkeit in den Fällen des § 29 Absatz 2 Satz 2 und 3, Seriennummer des anerkannten und gültigen Passes oder Passersatzpapiers bei ausländischen Personen und ggf. weitere Daten zur Erhebung von Fremdenverkehrs- und Kurbeiträgen.

Wir sind zur Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe dieser Daten im Rahmen des BMG verpflichtet, die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ergibt sich aus §. 6 Abs. 1 s. 1 lit. d) KDG. Sollte die Übernachtung in einem externen Tagungshaus stattfinden, werden die oben genannten Daten dementsprechend an das jeweilige Tagungshaus weitergeleitet.

Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten:

Grundsätzlich wird keine Datenübermittlung an Drittländer vorgenommen.

Sollte jedoch eine Datenübermittlung (z.B. im Zusammenhang mit bestimmten Online-Videokonferenzen) in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR erfolgen, wird diese gegenüber dem Betroffenen rechtzeitig offengelegt.

> DATENSCHUTZ

Aufbewahrungsfristen / Regelfristen für die Löschung der Daten:

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungsfristen und -pflichten erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht oder anonymisiert, wenn die im Rahmen dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke wegfallen. Sofern diese Datenschutzerklärung keine anderen, abweichenden Bestimmungen hinsichtlich der Speicherung von Daten enthält, werden die von uns erhobenen Daten so lange von uns gespeichert, wie sie für die vorstehenden Zwecke erforderlich sind.

Automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling:

Wir führen keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling durch.

Ihre Rechte als betroffene Person nach §§ 17 bis 25 KDG:

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso haben Sie das Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Auch können Sie unter bestimmten Umständen eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen, Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen oder ihr Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Widerrufsrecht bei Einwilligung, § 8 Abs. 6 KDG:

Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. In diesem Fall endet für uns die weitere Nutzung Ihrer Daten.

Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde:

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns unzulässig ist, haben Sie das Recht, sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, die Sie wie folgt kontaktieren können:

Katholisches Datenschutzzentrum (KDSZ)
- Körperschaft des öffentlichen Rechts
Brackeler Hellweg 144
44291 Dortmund
Telefon: 0231/138985-0, E-Mail: info@kdsz.de
www.katholisches-datenschutzzentrum.de

Weitergehende Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.bildungswerk-ev.de im Bereich Datenschutzerklärung.

> IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal

Einrichtung des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e. V.
Marzellenstraße 32
50668 Köln

Redaktion:

Dr. Katja Schettler (Stadtdekanat Wuppertal)
Volker Niggemeier (Stadtdekanat Wuppertal)
Dr. Moritz Baumstark (Stadtdekanate Solingen und Remscheid)
Luca-Michele Di Marzio (Integrations- und Sprachkurse)
André Müller (Medienwerkstatt)

Druck:

Börje Halm, Wuppertal



**Katholisches Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid
Zweigstelle des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V.**

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Telefon 0202 49583-0 | Telefax 0202 49583-20

info@bildungswerk-wuppertal.de | www.bildungswerk-wuppertal.de